

KISS

**KOMPENSATIONSMASSNAHMEN-INFORMATIONSSYSTEM DER
STRASSENBAUVERWALTUNG DES FREITSTAATES SACHSEN**

*Anwenderhandbuch für das Importmodul
Version 2.7.2*

Impressum

Auftraggeber: Freistaat Sachsen
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit
Abteilung Verkehr

Herausgeber: LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische
Dienstleistungen mbH Rochlitz - ein Unternehmen des Freistaates Sachsen

Autoren: LISt GmbH

Stand: Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	4
1.1	Das Importmodul	5
1.2	Systemanforderungen	5
1.3	Abwicklung der Dateneingabe	6
1.4	Datenübergabe	6
2	INSTALLATION	7
2.1	Installation	7
2.2	Fehlermeldung bei Installation	19
2.3	Installation durch einen Administrator	19
2.4	Fehlermeldung bei Programmstart	20
2.5	Aktualisierung vorhandener Daten	22
2.6	Stammdatenimport	22
3	DATENEINGABE IN DIE DATENBANK	23
3.1	Programmaufbau	23
3.2	Programmbedienung	24
3.2.1	Formulare und Register	24
3.2.2	Felder und Schaltflächen	24
3.3	Programmstart und Benutzeranmeldung	27
3.4	Hauptauswahl und Vorhabensübersicht	28
3.4.1	Anlegen und Löschen von Vorhaben	31
3.4.2	Anlegen, Löschen und Verschieben von Maßnahmen	31
3.5	Adresstabelle	33
3.6	Eingabeformular Vorhaben	35
3.6.1	Register Vorhaben	35
3.6.2	Register Maßnahmen	37
3.6.3	Register Bemerkungen	37
3.7	Eingabeformular Maßnahmen	38
3.7.1	Maßnahmen historisieren - Planungsstand	38
3.7.2	Register Maßnahme	43
3.7.3	Register Biotope & Teilmaßnahmen	45
3.7.4	Register Liegenschaftsdaten	47
3.7.5	Register Herstellung	49
3.7.6	Register Unterhaltung	51
4	GEODATENAUFBEREITUNG	53
4.1	Erforderliche Voraussetzungen der GIS-Daten	53
4.2	Daten im CAD-Austauschformat	54
4.3	Teilmaßnahmearten und Code	54
5	ANSPRECHPARTNER	56

1 EINFÜHRUNG

Als Vorhabensträger ist die Straßenbauverwaltung verantwortlich für die Einhaltung der Genehmigungsaufgaben, die sich aus der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung ergeben. Verbunden damit ist die Verpflichtung zur Durchführung landschaftspflegerischer Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft und deren langfristige Sicherung. Die Datenbankanwendung *KISS* (**K**ompensationsmaßnahmen-**I**nformationssystem der **S**traßenbauverwaltung des Freistaates **S**achsen) dient der Straßenbauverwaltung als Instrument zur Erfassung, Überwachung, Verwaltung und Dokumentation der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Über eine Schnittstelle kann das Kataster mit der grafischen Darstellung der Vorhaben und Kompensationsflächen kommunizieren, die im GIS (**G**eografisches **I**nformationssystem) *MapInfo* angelegt werden.

Um langfristig einen Vergleich zwischen der genehmigten Planung und späteren Umsetzung von landschaftspflegerischen Maßnahmen zu bekommen, werden die Daten zu den Kompensationsmaßnahmen in den drei Planungsständen *Baurecht*, *Ausführung* und *Realisierung* erfasst.

Die Straßenbauämter verwalten die Daten für ihren räumlichen Zuständigkeitsbereich. Die *LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH* ist für die fachliche Anwendung der *KISS*-Datenbank zuständig. Sie hält zentral den sächsischen Gesamtdatenbestand, aktualisiert die in Form von Auswahlkatalogen eingebundenen Stammdaten und führt statistische Auswertungen durch. Die Ansprechpartner in der *LIST GmbH* stehen als Unterstützung zur Verfügung (Kapitel 5).

Kompensationsmaßnahmen und Ökokontomaßnahmen der sächsischen Naturschutzverwaltung werden über **KoKa-Nat** in die Datenbank eingegeben.¹

¹ Informationen und Hinweise zu *KoKa-Nat*: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/15205.htm>

1.1 Das Importmodul

Mit Hilfe des Importmoduls werden relevante Daten zu Kompensationsmaßnahmen durch Planungsbüros in die *KISS*-Datenbank eingearbeitet. Die Dateneingabe in das Importmodul erfolgt je nach Auftrag in den Planungsständen Baurecht (LBP/Genehmigung der Planung), Ausführung (LAP/Ausführungsplanung) oder Realisierung (Abnahme) durch das jeweils mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro. Die *LIST GmbH* prüft die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität und integriert sie in den *KISS*-Gesamtdatenbestand sowie die zugehörigen Geodaten in das *GIS MapInfo*. Die weitere Datenpflege, insbesondere die Daten zu Kontrollen der Kompensationsmaßnahmen, erfolgt durch die Straßenbauämter.

1.2 Systemanforderungen

Hardware

- PC mit 133 MHz Prozessor und höher
- 64 MB Arbeitsspeicher
- ~ 15 MB freier Festplattenspeicher
- Grafikkarte 16 Mio. Farben, 1024x786 Punkte
- CD-Rom-Laufwerk

Betriebssystem

- *Microsoft Windows 95/98/2000/NT 4.0/XP/Vista*

1.3 Abwicklung der Dateneingabe

Um einen reibungslosen Ablauf bei Dateneingabe und Datenimport zu gewährleisten, ist folgender Ablauf einzuhalten:

- Straßenbauamt: **Übergabe der Vorhabensdaten** an das mit der *KISS*-Eingabe beauftragte Ingenieurbüro.
- Ingenieurbüro: **Kontaktaufnahme mit der *LIST GmbH***, um aktuelle Version des Importmoduls sowie Stand der ggf. in der Datenbank vorhandenen Daten abzuklären.
- *LIST GmbH*: ggf. Angabe der Verweise zum Herunterladen der aktuellen Importmodul-Version an das Ingenieurbüro (Email) inkl. Unterstützung bei der Installation (Telefon). Ggf. Lieferung aktueller Vorhabens- und Maßnahme-Daten aus der Datenbank zur Weiterbearbeitung an das Ingenieurbüro inkl. Unterstützung bei der Dateneingabe/-aufbereitung.

- Ingenieurbüro: Lieferung der aufbereiteten Daten (gemäß Kapitel 1.4) an die *LIST GmbH* (Email) mit **Angabe des zuständigen Bearbeiters im Straßenbauamt**.
- *LIST GmbH*: Prüfung auf Lesbarkeit, Vollständigkeit und Plausibilität (ggf. Aufforderung zur Datenkorrektur). Import der Daten in *KISS*-Datenbank und *MapInfo*. Bescheid über positiven Datenimport an Ingenieurbüro und Straßenbauamt.

1.4 Datenübergabe

Die durch das beauftragte Ingenieurbüro per Email an die *LIST GmbH* (Kapitel 5) zu liefernden Daten umfassen

- Die Datei ***koka.fdb*** aus dem *KISS*-Importmodul-Programmverzeichnis mit den (gemäß Kapitel 3.6 und 3.7) eingegebenen Daten,
- die gemäß Kapitel 4 aufbereiteten **Geodaten** sowie die Angabe der **Gaus-Krüger-Koordinatenzone**, in welcher die Geodaten georeferenziert sind (Kapitel 4.1),
- die **Vorhabensbezeichnung** sowie weitere notwendige ergänzende Angaben und
- der Name des **zuständigen Bearbeiters** der Straßenbauverwaltung.

2 INSTALLATION

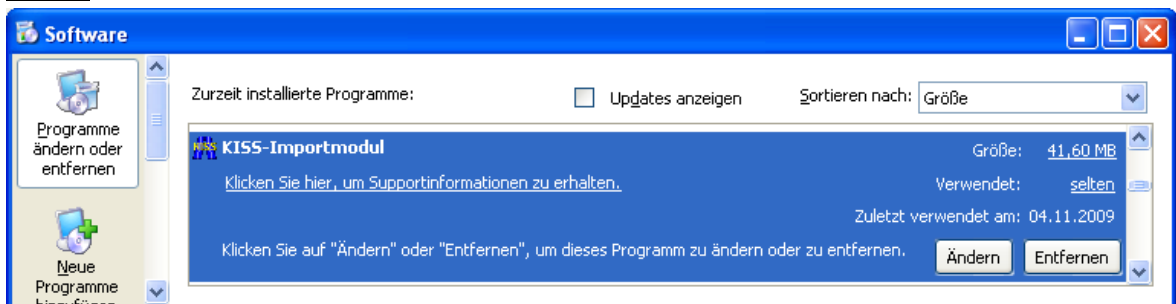
Das *KISS-Importmodul* besteht aus zwei Komponenten, die nacheinander installiert werden. Grundlage ist eine *Firebird*-Datenbank, auf die die *KISS-IM*-Benutzeroberfläche zugreift. Die Speicherung der Daten erfolgt in der Datei *koka.fdb*.

Es ist die neueste Version des *KISS-IM* zu verwenden. Auskünfte über die derzeit aktuelle Version sowie über die Verweise zum Herunterladen der Programme erteilt die *LIS t GmbH* (Kapitel 5).

2.1 Installation

Die Installation der Komponenten des *KISS-Importmoduls* erfolgt in nachstehenden Einzelschritten:

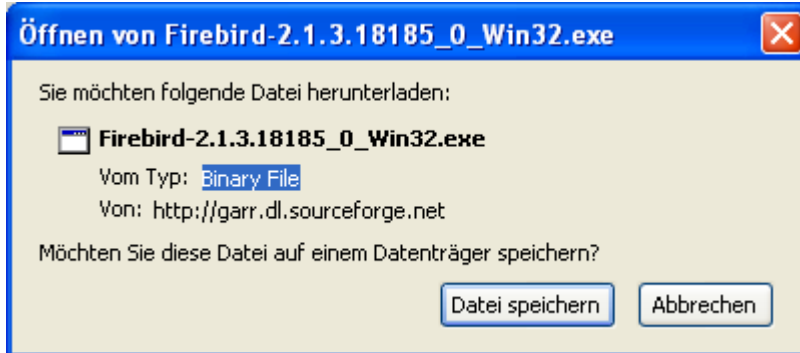
→ Prüfen des Rechners auf eine **veraltete *KISS-Importmodul-Version***: Ist in der Systemsteuerung ein *KISS-Importmodul* vorhanden, wird dieses über die Schaltfläche Entfernen deinstalliert.



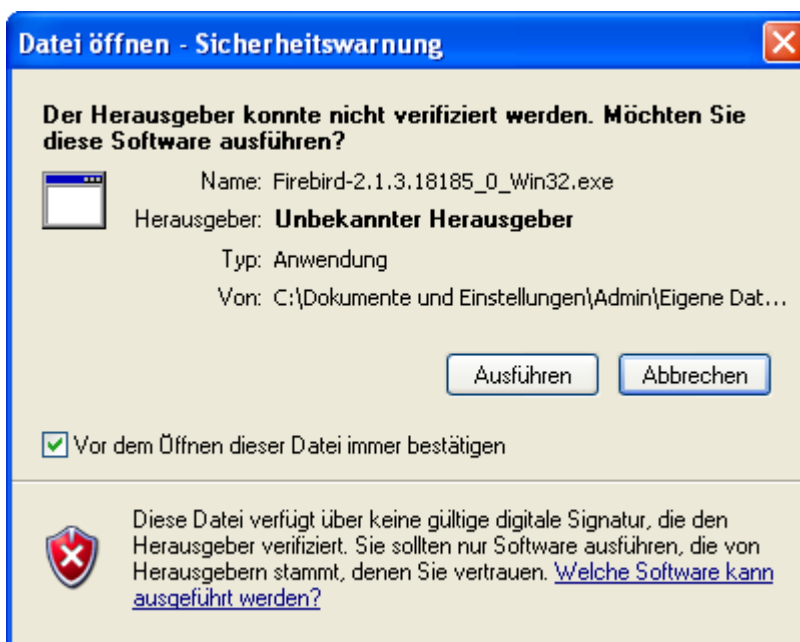
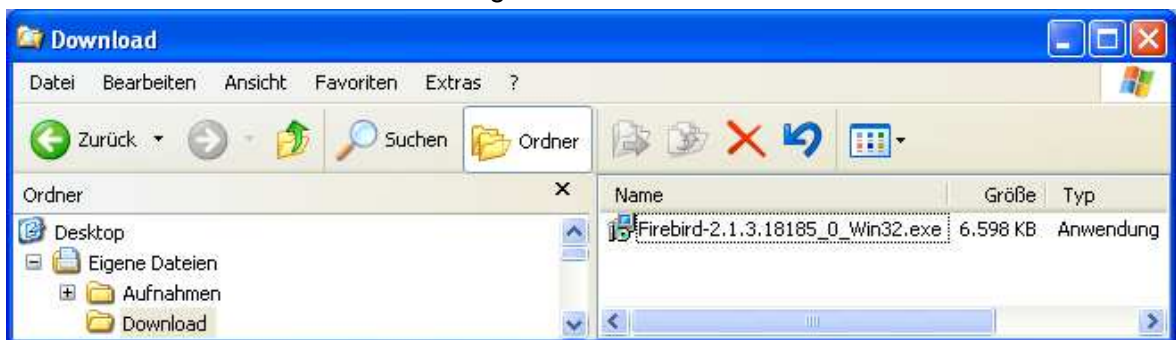
→ Prüfen des Rechners auf eine ***Interbase***-Installation: Ist in der Systemsteuerung ein *Interbase* vorhanden, muss dieses über die Schaltfläche Entfernen deinstalliert werden.

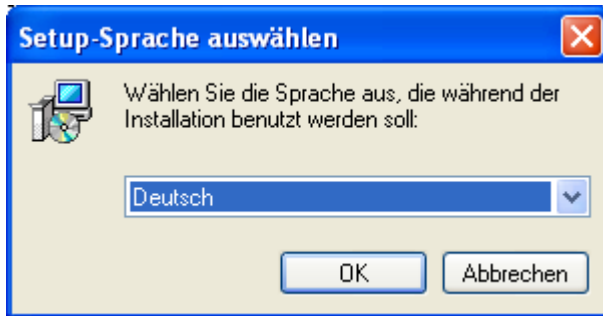
Sicherheitshalber wird anschließend die Datei ***GDS32.DLL*** im Verzeichnis *C:\Windows\System32* gesucht und ggf. gelöscht.

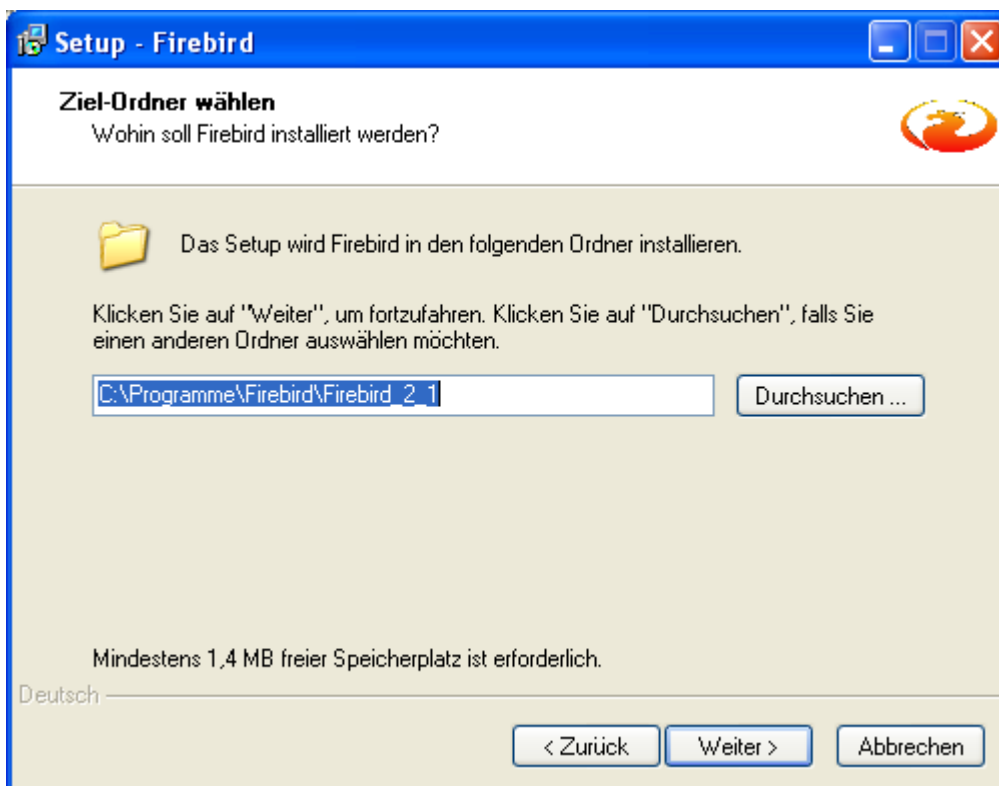
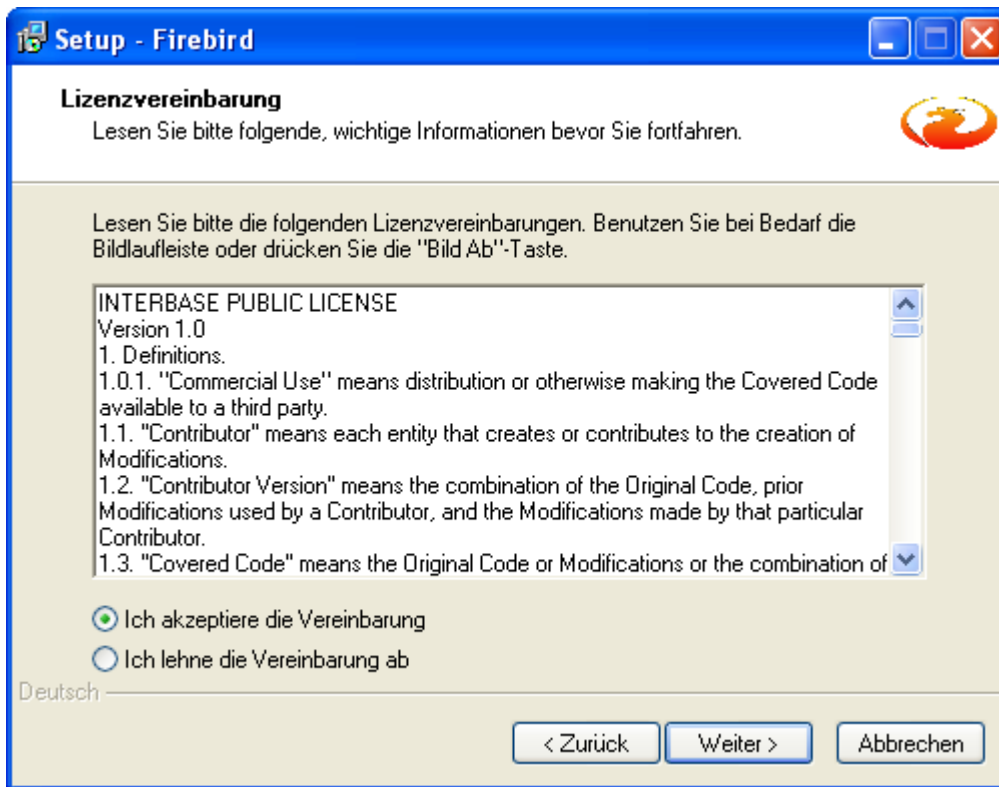
- Download der **Datenbanksoftware Firebird**: Über die KISS-Importmodul-Webseite <http://www.list-sachsen.de/b6/KISS.htm> ist die aktuelle Version der frei erhältlichen (Freeware) Datenbank-Software aus dem Internet herunterzuladen.

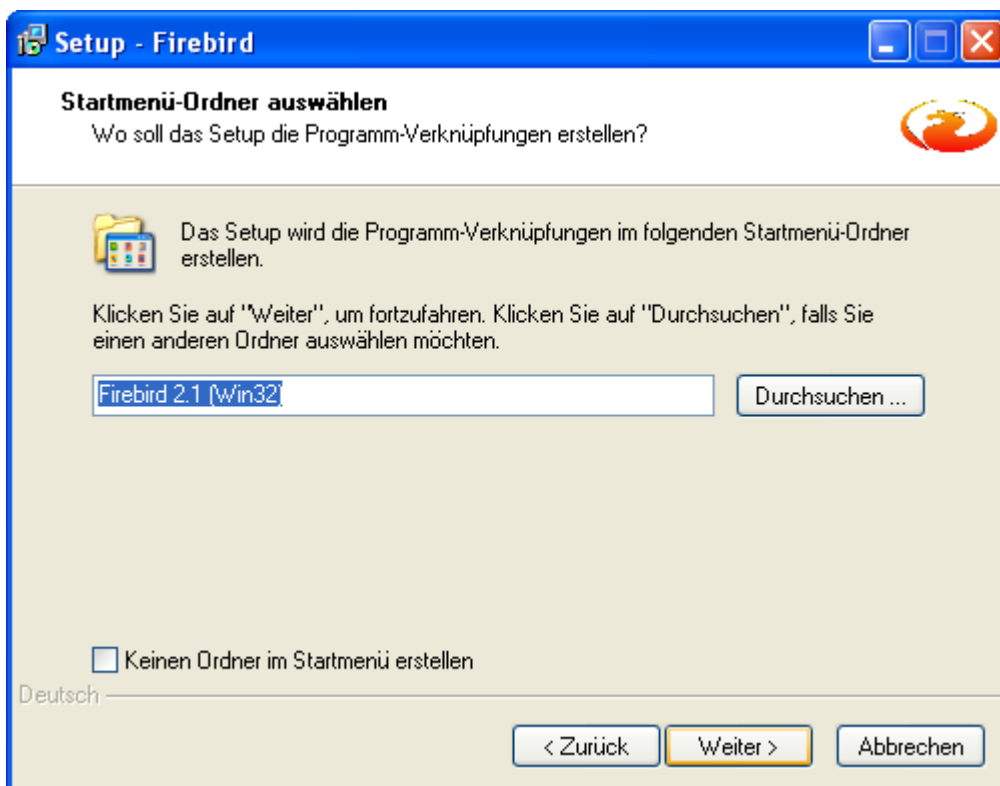
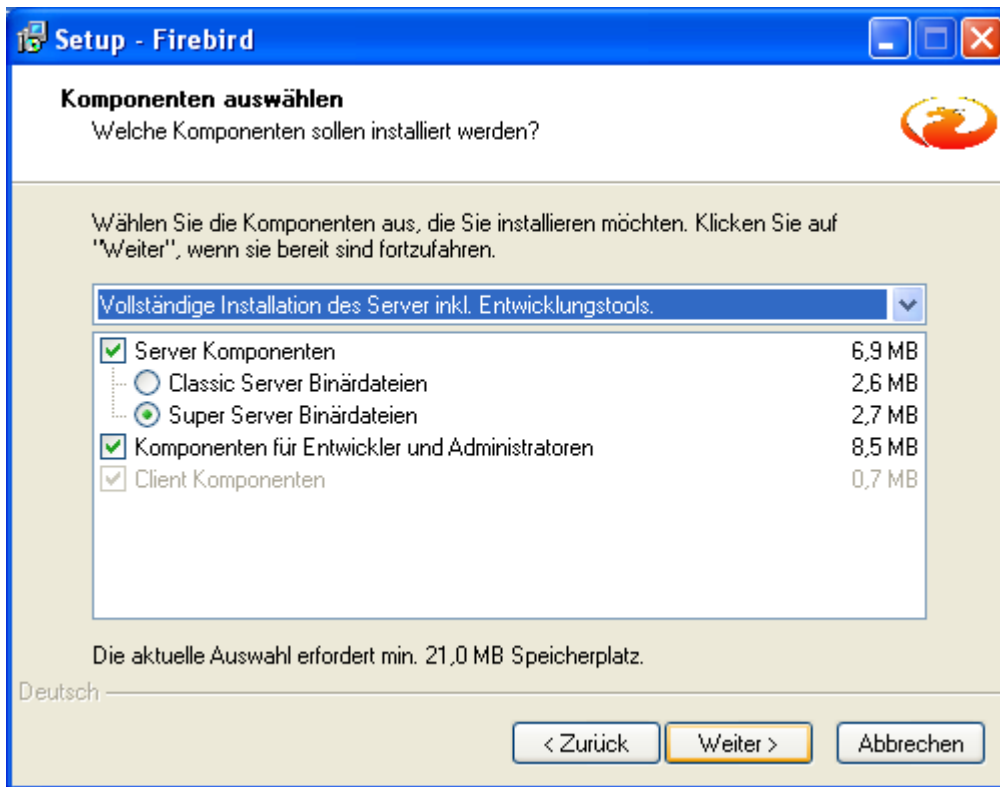


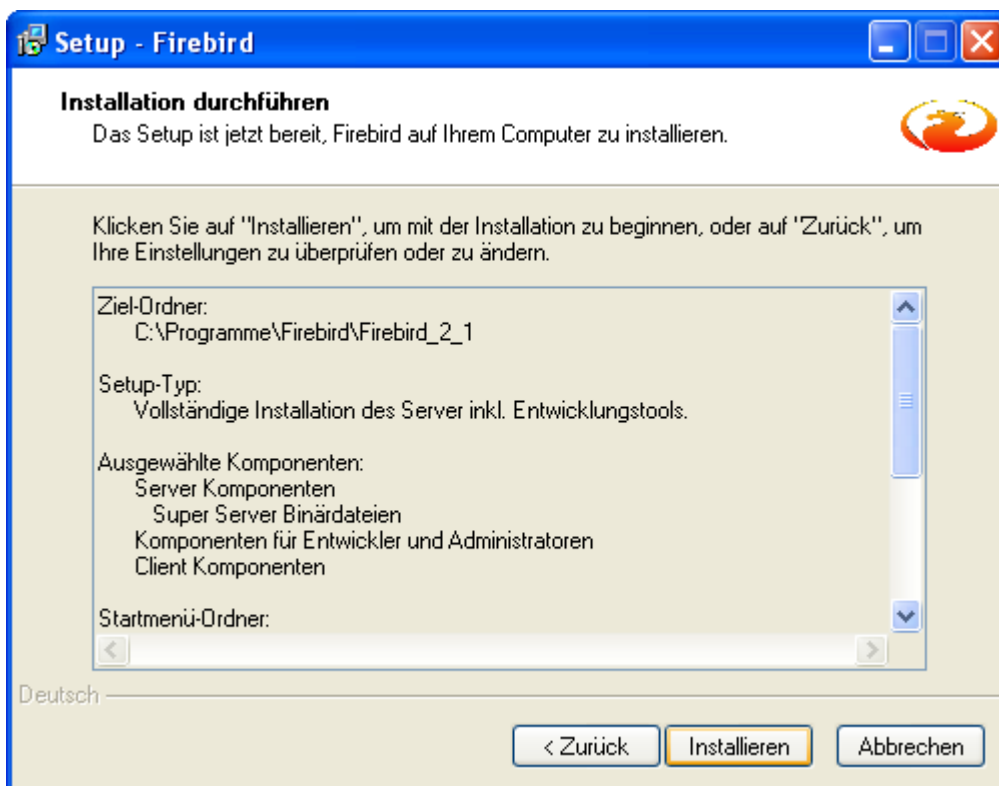
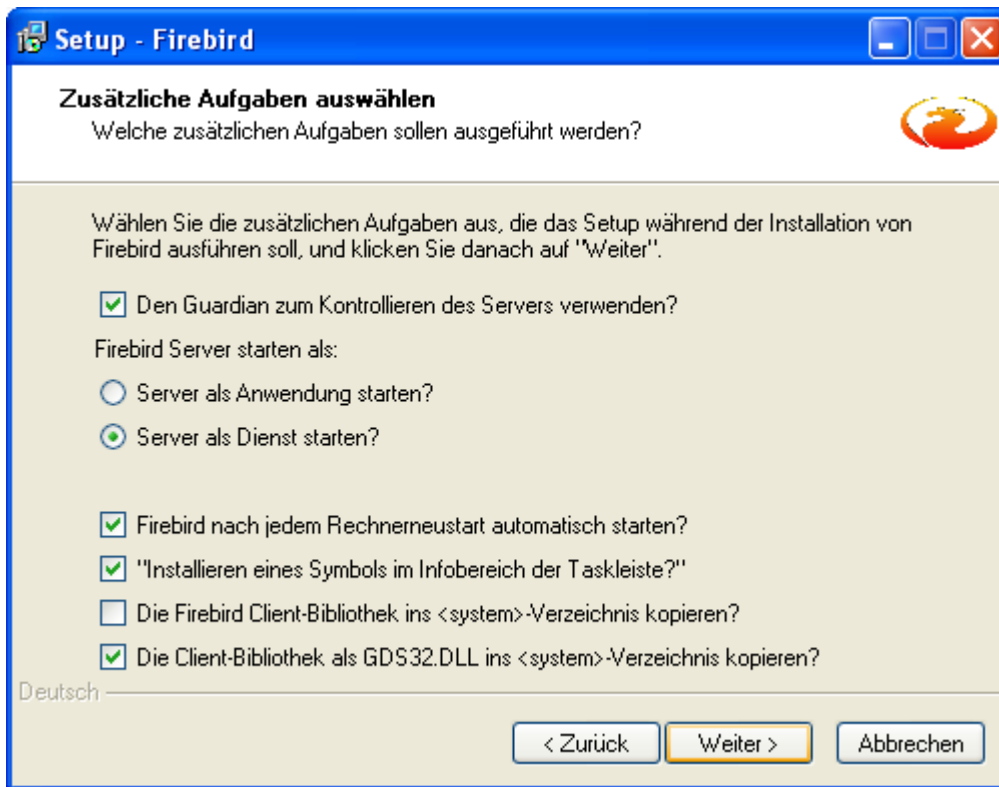
- Installation der **Datenbanksoftware Firebird**: Nun wird die Datenbanksoftware mit Doppelklick auf *Firebird[...].exe* in das Standardprogrammverzeichnis installiert. Danach können die Installationsdateien gelöscht werden.

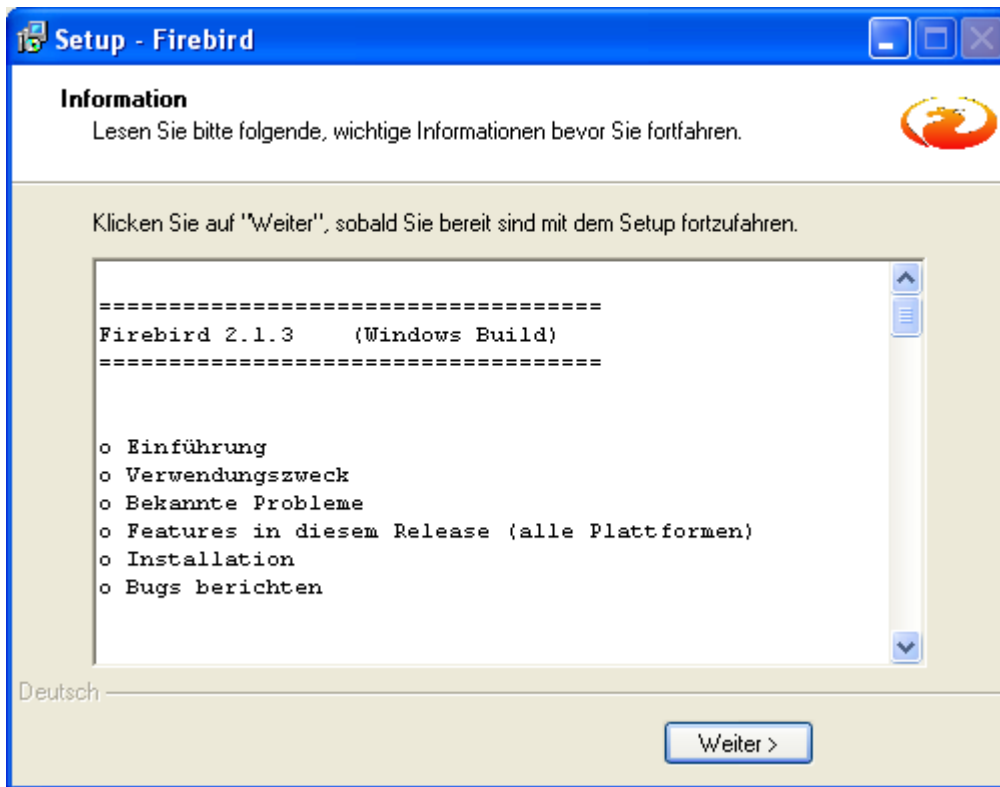




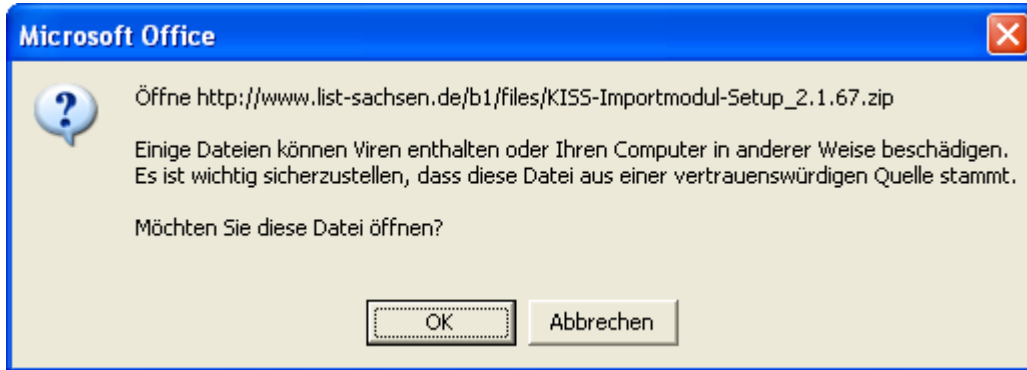








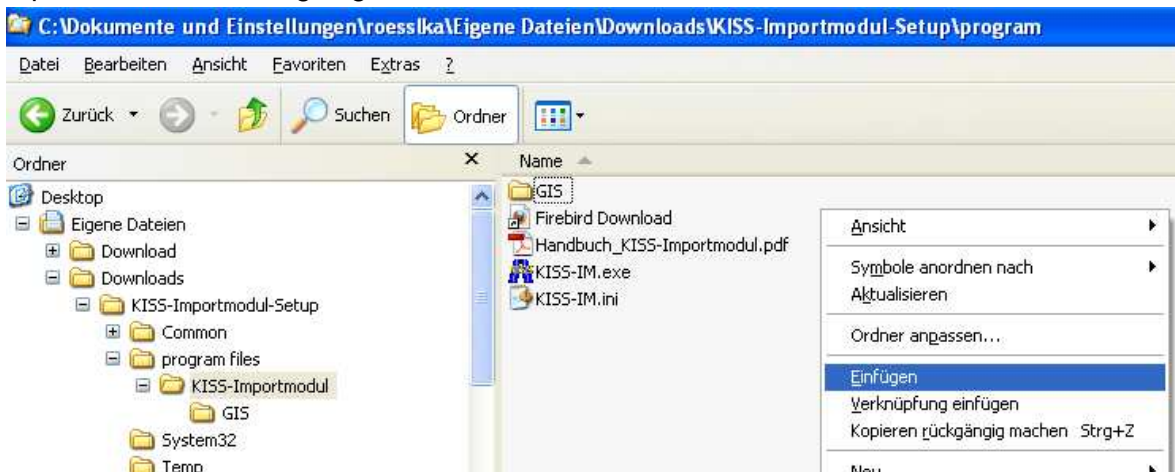
→ Download der **Benutzeroberfläche KISS-Importmodul**: Über die Download-Adresse <http://www.list-sachsen.de/b6/kiss.htm> wird die aktuelle Software heruntergeladen.



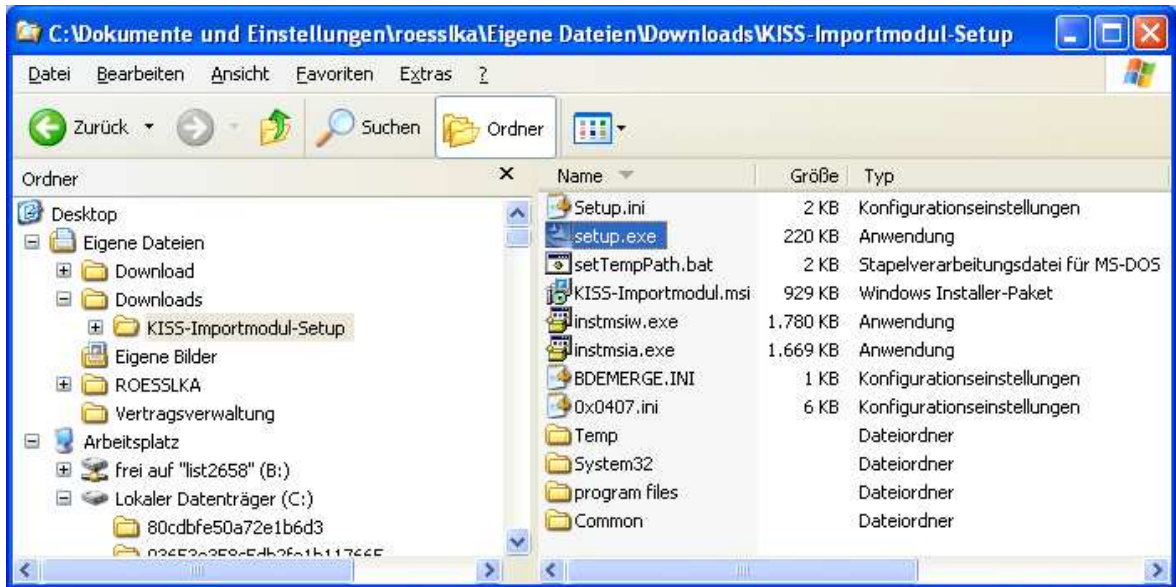
→ Installation der **Benutzeroberfläche KISS-Importmodul**: Die Installationsdateien sind aus der heruntergeladenen Datei zu entpacken („entzipen“ oder „extrahieren“ z. B. mit Winzip, 7-zip).



Die von der LIST GmbH per Email (Kapitel 5) gelieferte Datenbank-Datei *koka.fdb* wird im Unterordner ...\KISS-Importmodul-Setup\program files\KISS-Importmodul des Setup-Verzeichnisses abgelegt.



→ Mit Doppelklick auf *setup.exe* in den entpackten Installationsdateien wird das Programm ins Programmverzeichnis installiert (für *Windows* bis *XP* lautet der Verzeichnispfad standardmäßig C:/Programme/KISS-Importmodul). Die Installationsdateien können nach der Installation gelöscht werden (für die Installation unter *Windows 7* siehe Kapitel 2.2).



KISS-Importmodul - InstallShield Wizard

Benutzerinformationen

Geben Sie bitte Ihre Informationen ein.

Benutzername:

Organisation:

Diese Anwendung wird installiert für:

Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)

Nur für mich (röbler)


InstallShield

< Zurück Weiter > Abbrechen

KISS-Importmodul - InstallShield Wizard

Zielordner

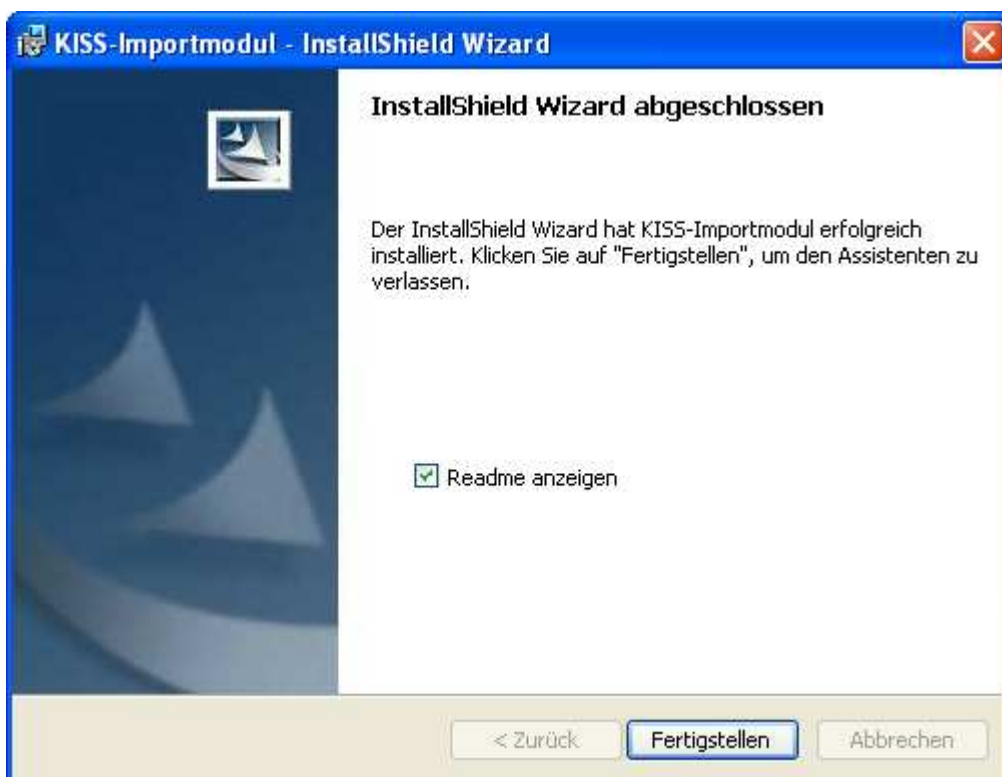
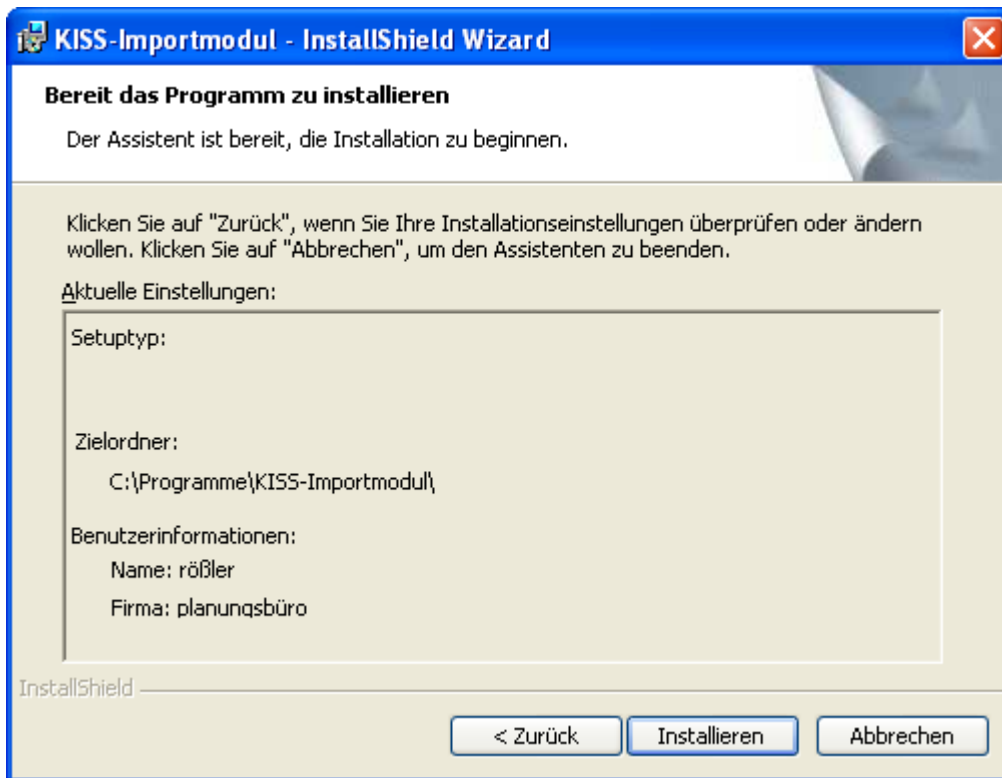
Klicken Sie auf "Weiter", um diesen Ordner zu installieren oder klicken Sie auf "Ändern", um in einen anderen Ordner zu installieren.

 Installiere KISS-Importmodul nach:
C:\Programme\KISS-Importmodul

Ändern...

InstallShield

< Zurück Weiter > Abbrechen



Nach erfolgreicher Installation erscheint das Programm im Startmenü unter Programme.

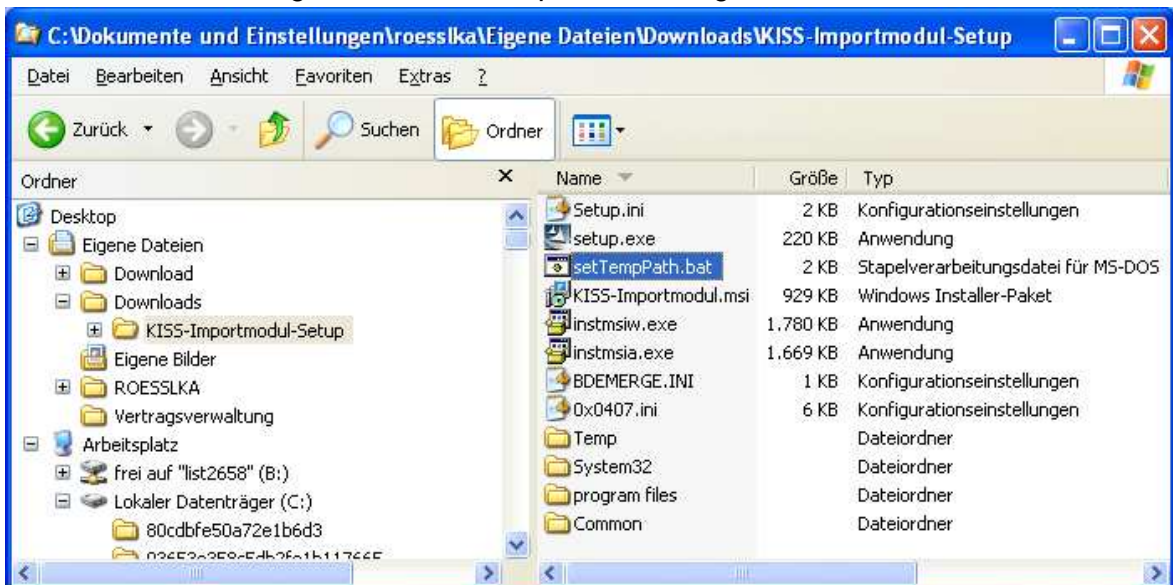
2.2 Fehlermeldung bei Installation



Wird das *KISS-Importmodul* ohne Datenbank-Datei *koka.fdb* installiert, erscheint eine Fehlermeldung. Diese wird mit der Schaltfläche Ignorieren bestätigt, die Installation läuft weiter. Nach Fertigstellung der Installation wird die Datei in den Programmordner kopiert (Kapitel 2.5). Ein Programmstart ohne *koka.fdb* ist nicht möglich.

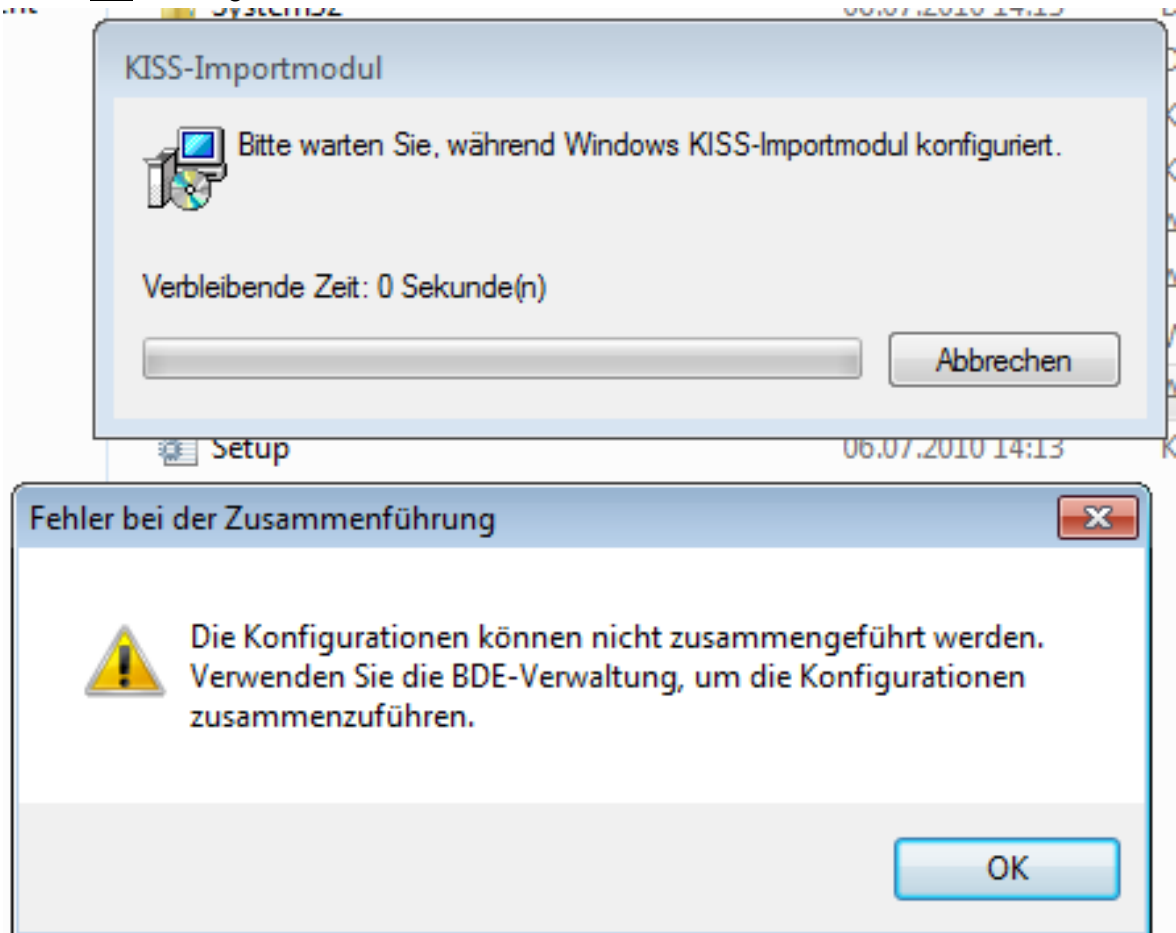
2.3 Installation durch einen Administrator

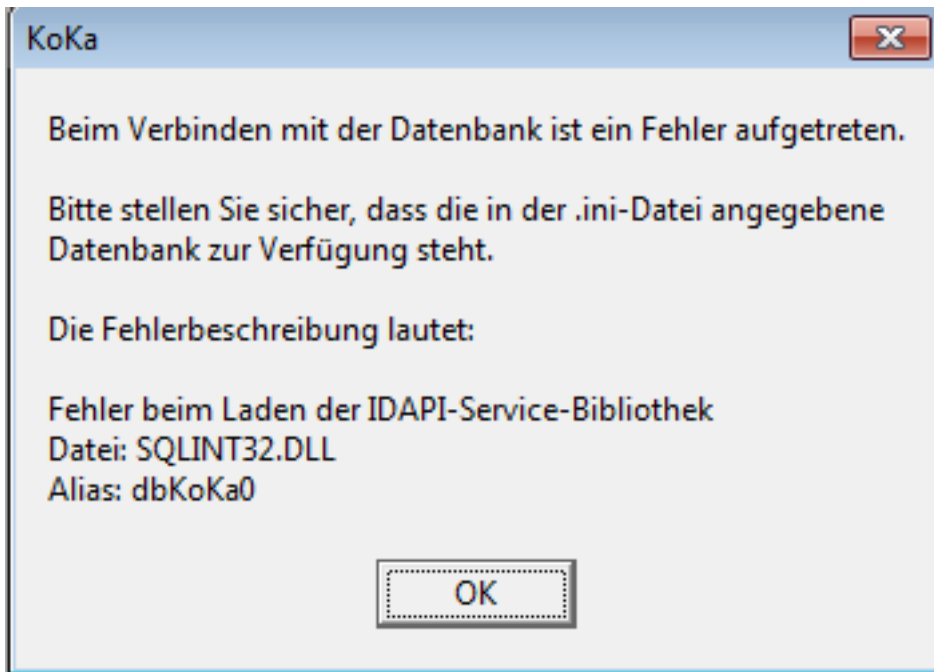
Nach der Installation durch den Administrator mit vollständigen Rechten ist eine Nutzung des Programms durch eine andere Person (User mit eingeschränkten Rechten) erst nach der Durchführung der Datei *setTempPath.bat* möglich.



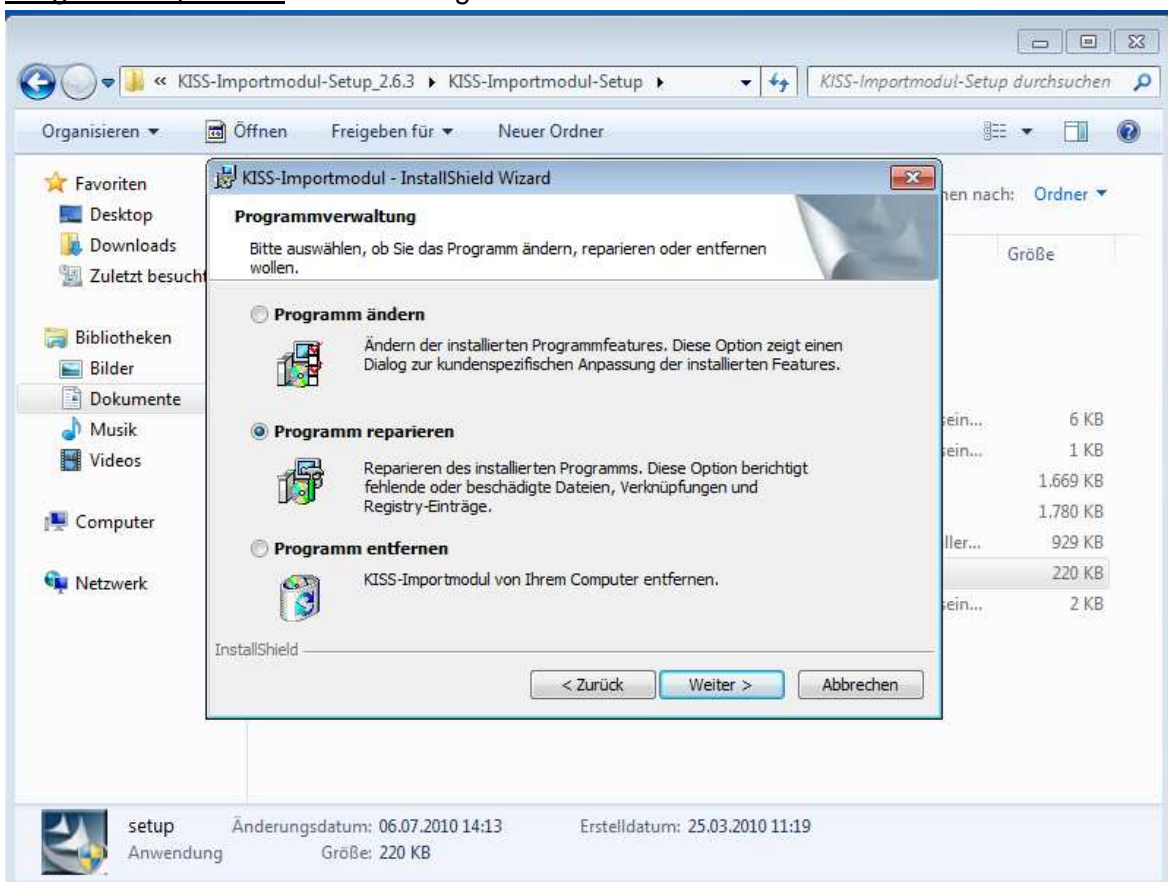
2.4 Fehlermeldung bei Programmstart

Die Installation von *Firebird* und *KISS-Importmodul* gemäß Kapitel 2.1 wurde abgeschlossen. Beim Starten von *KISS-IM* erscheinen folgende Fehlermeldungen, die mit der Schaltfläche OK bestätigt werden:





Die Installationsdatei *setup.exe* wird mit Doppelklick erneut gestartet und mit der Option Programm reparieren durchlaufen gelassen.



2.5 Aktualisierung vorhandener Daten

Sollen die Daten eines Vorhabens aus der *KISS*-Datenbank fortgeschrieben (Änderung der Planungsstände) oder aktualisiert werden, liefert die *LIST GmbH* die Datenbank-Datei *koka.fdb* mit den exportierten Daten. Diese Datei wird in das Programmverzeichnis (für *Windows* bis *XP* lautet der Verzeichnispfad standardmäßig C:/Programme/KISS-Importmodul) kopiert.

2.6 Stammdatenimport

Zur Vereinfachung und Vereinheitlichung der Dateneingabe stehen sogenannte **Stammdaten** in Auswahllisten in *KISS* zur Verfügung. In den Stammdaten sind Vorhabens-, Verfahrensarten- und Teilmaßnahmearten, Kreis-, Gemeinde- und Gemarkungsdaten sowie Behördenkennzeichen und Flächensicherungen zusammengestellt. Die einzugebenden Daten können nur diesen Listen entnommen werden. Als zentrale Stelle ist die *LIST GmbH* zuständig für die Anpassung der Stammdaten.

Ist eine Anpassung erforderlich, werden die geänderten Stammdaten in Form einer *DB*-Datei geliefert, die gespeichert wird. Nach Starten des *KISS*-Importmoduls wird über Import Stammdaten im Menü Datei das Dialogfenster Import Stammdaten geöffnet. Hier werden das Verzeichnis, in dem die geänderten Stammdaten gespeichert wurden, sowie die zu aktualisierenden Stammdaten ausgewählt und der Import mit der Schaltfläche Importieren gestartet.

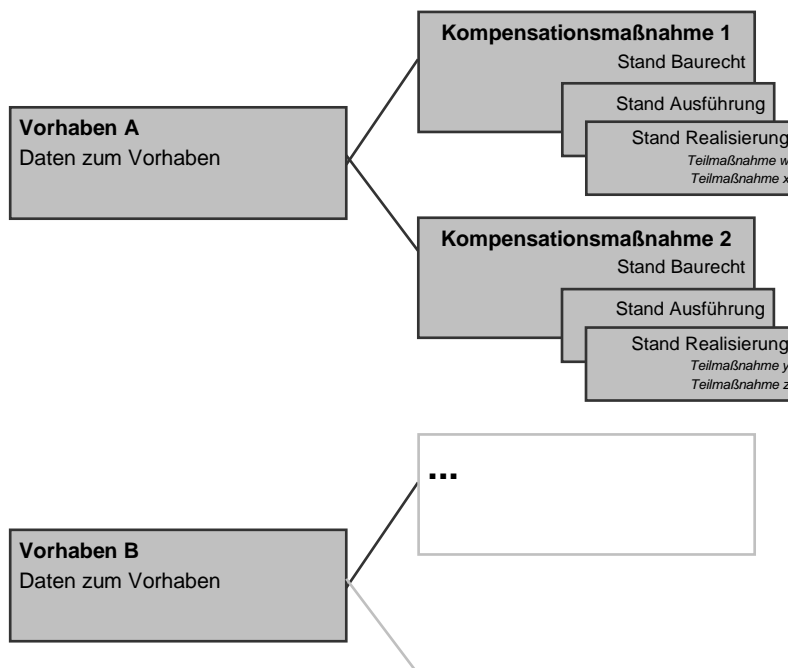
3 DATENEINGABE IN DIE DATENBANK

3.1 Programmaufbau

Durch eine karteikastenartige Formularstruktur ist die Bedienung des Systems einfach und ermöglicht gleichzeitig eine große Beweglichkeit. Die Struktur wird von Eingriffsvorhaben, Kompensationsmaßnahmen und Teilmaßnahmen bestimmt. Jedes **Vorhaben** wird durch mindestens eine **Maßnahme** kompensiert, wobei jede Maßnahme in drei Planungsständen auftreten kann. Jede Kompensationsmaßnahme besteht aus mindestens einer **Teilmaßnahme**, welche die Herstellung der Kompensationsmaßnahme beschreibt.

Die Dateneingabe erfolgt über **Formulare**, dabei sind die Eingabefelder, nach Themen sortiert, auf mehrere **Register** verteilt.

Die Daten werden in der Datei **koka.fdb** im Programm-Verzeichnis gespeichert.



3.2 Programmbedienung

3.2.1 Formulare und Register

- Innerhalb der Formulare erfolgt die Vorwärtsbewegung von Datenfeld zu Datenfeld mit Maus oder durch die Tab-Taste in einer voreingestellten Reihenfolge.
- **Gespeichert** werden die Eingaben beim Schließen des Formulars über ein Rückfrage-Dialogfenster, über die Schaltfläche Speichern in der Symbolleiste oder die Tastenkombination Strg+S. Die Daten werden in der Datei **koka.fdb** im KISS-Importmodul-Programm-Verzeichnis gespeichert.
- Das **Schließen** der Formulare erfolgt über das Kreuz rechts oben am Formular oder über Schließen im Menü Datei.
- Ein **markierter** Datensatz ist an dem schwarzen Dreieck am Anfang der Zeile bei Listen bzw. an der gepunkteten Umrißlinie erkennbar.

Teilmaßnahmen:		
Maßnahmenart	Umfang/Anzahl	Allgemeine Erläuterungen
Bodenentsiegelung - Entsiegelung	2.000 m ²	

- Mit der Schaltfläche Löschen in der Vorhabensübersicht können markierte Kompensationsmaßnahmen oder Vorhaben **gelöscht** werden.

3.2.2 Felder und Schaltflächen

- In **Textfeldern** wird frei formulierter Text eingetragen. Die wesentlichen Aussagen werden knapp und präzise erfasst, hierbei ist nicht die exakte wörtliche Übernahme der Information aus den Akten, sondern deren gekürzte Wiedergabe in sach- und fachlich angemessener Form entscheidend.
Bemerkungen werden soweit fachlich erforderlich eingetragen, dabei ist der Eintragszeitpunkt zu vermerken und, falls notwendig, der Bezug zum jeweiligen Datenfeld herzustellen. Bemerkungsfelder können nicht effektiv ausgewertet werden.
- Bei Textfeldern, die mit einer **Adress-Schaltfläche** versehen sind, erfolgt die Auswahl über eine Adresstabelle (Klick auf Adress-Schaltfläche).

Zuständige	<input type="text"/>	...
Naturschutzbehörde:	<input type="text"/>	...
Planungsbüro (LAP):	<input type="text"/>	...

→ Zur Vereinheitlichung und Beschleunigung der Dateneingabe sind bestimmte Angaben als Stammdaten aus **Listefeldern** auszuwählen. Durch Klicken auf den kleinen Pfeil werden die vorgegebenen Inhalte angezeigt. Nach Eingabe eines Buchstabens über die Tastatur springt die Anzeige zu den Stammdaten mit diesem Anfangsbuchstaben. Stehen mehrere Auswahllisten in Beziehung zueinander (z. B. in der Liegenschaftsverortung: Kreis/Gemeinde/Gemarkung), so werden nach Auswahl des ersten Eintrages im nächsten Auswahlfeld nur noch die zugehörigen Einträge angezeigt. Eine notwendige Ergänzung oder Aktualisierung der Stammdaten erfolgt durch die *LIS t GmbH*.

Vorhabensart:	Straßenbau Freistaat Straße
Verfahrensart:	Straßenbau Bund Straße
Nr. des Zulassungsbescheides:	Straßenbau Bund Brücke
Planungsbüro:	Straßenbau Bund sonstige Verkeh
Planungsbüro (LBP):	Straßenbau Freistaat Straße
	Straßenbau Freistaat Brücke
	Straßenbau Freistaat sonstige Ve
	Straßenbau Kreis Straße

→ In **Datumsfeldern** ist das Datum im Format *tt.mm.jjjj* einzutragen.

Herstellung bis:	31.10.2009
Ende der Fertigstellungspflege:	31.10.2010
Ende der Entwicklungspflege:	31.10.2012

→ Bei **Optionsschaltflächen** ist eine der Optionen auszuwählen.

Zeitpunkt der Zielfindung <input checked="" type="radio"/> Maßnahmenziel ist kurzfristig erreichbar (< 10 Jahren) <input type="radio"/> Maßnahmenziel ist mittelfristig erreichbar (10-25 Jahren) <input type="radio"/> Maßnahmenziel ist langfristig erreichbar (> 25 Jahren)	Zeitliche Zuordnung der Maßnahmendurchführung <input type="radio"/> Maßnahme vor Beginn der Baumaßnahme <input type="radio"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="radio"/> Maßnahme nach Abschluß der Straßenbauarbeiten
---	---

→ **Kontrollfelder** ermöglichen die Mehrfachnennung.

Wird lediglich ein Kontrollfeld angeboten, handelt es sich um eine Ja-/Nein-Aussage.

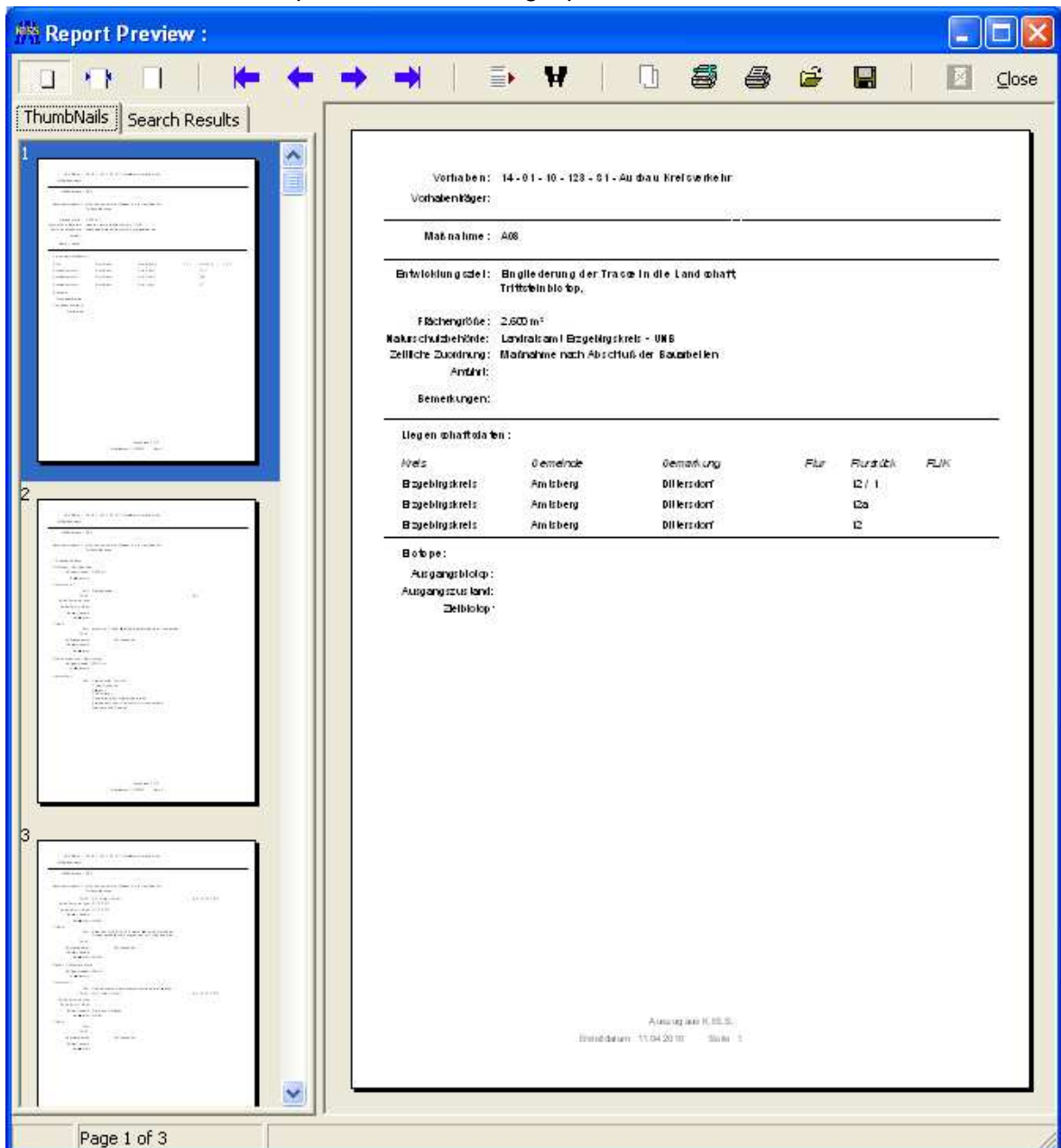
Art der Maßnahme Eingriffsregelung: <input checked="" type="checkbox"/> A = Ausgleich <input type="checkbox"/> E = Ersatz <input type="checkbox"/> V = Vermeidung <input type="checkbox"/> G = Gestaltung	Artenschutz: <input checked="" type="checkbox"/> CEF = ökologische Funktionserhaltung <input type="checkbox"/> FCS = günstiger Erhaltungszustand	Natura 2000: <input type="checkbox"/> FFH-Schadensbegrenzung <input checked="" type="checkbox"/> FFH-Kohärenzsicherung
--	--	--

→ **Grau hinterlegte** Felder werden nach dem Ausfüllen bestimmter Felder automatisch durch die Datenbank gefüllt.

DV-Eingabe-Datum:	
Letzte Änderung:	11.04.2010
Bearbeiter:	Planungsbüro Linde

→ Zum **Löschen** der Daten wird der Eintrag markiert und mit der Entfernen-Taste gelöscht. Werden Datenbereiche markiert (Teilmaßnahmeart, Liegenschaften), erkennbar an der gepunkteten Umrandung, können diese mit der Tastenkombination Strg+Entf gelöscht werden.

→ Über die Schaltfläche **Drucken** in den Formularen wird eine **Vorschau** (*Report Preview, Quick Report*) geöffnet, in der die einzelnen Blätter angezeigt werden. Über die Schaltflächen können der auf dem Computer installierte Drucker ausgewählt und eingerichtet sowie der Report gedruckt werden. Ist auf dem Computer ein *PDF*-Drucker installiert, können die Reportblätter als *PDF* gespeichert werden.



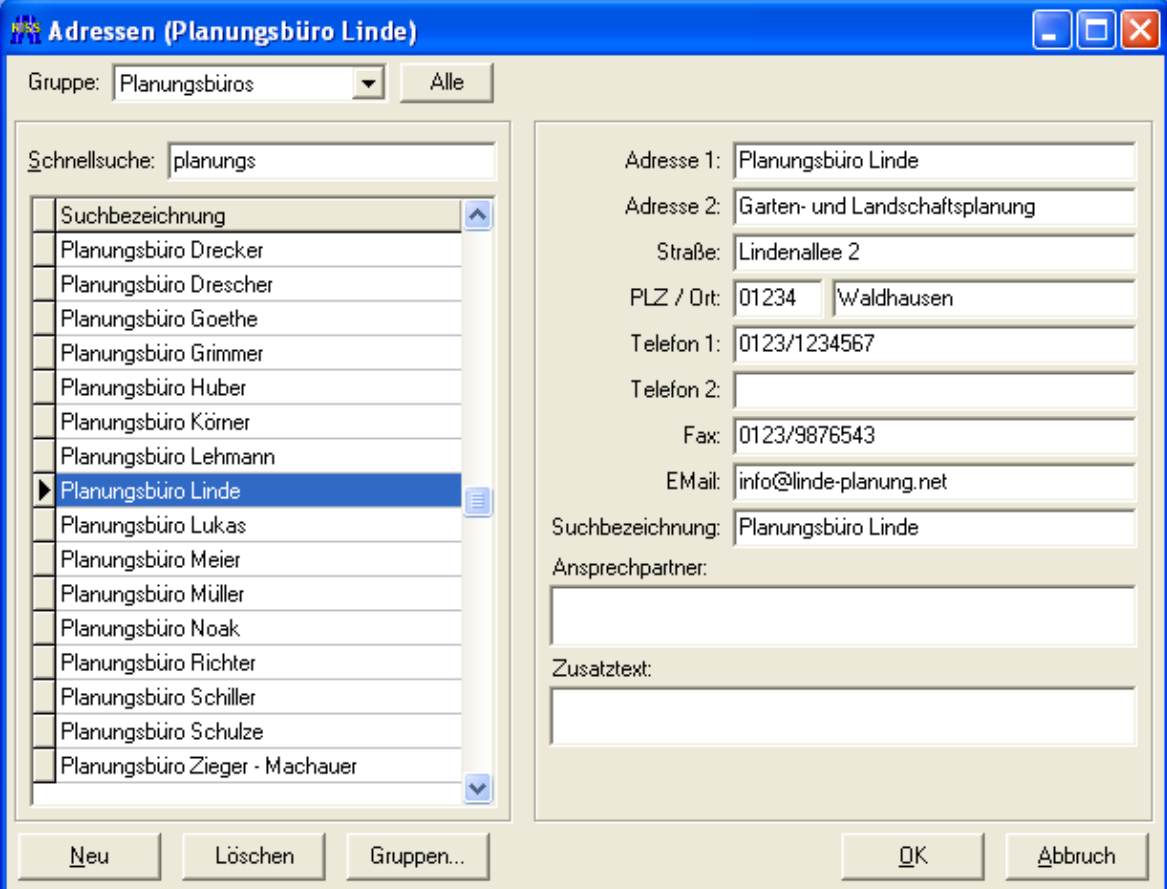
→ Über eine Schnittstelle kann das Kataster mit der grafischen Darstellung der Vorhaben und Kompensationsflächen kommunizieren, die im **GIS** (Geografisches Informationssystem) *MapInfo* angelegt werden. Diese Verknüpfung über die Schaltfläche GIS funktioniert **nicht** im Importmodul.

3.3 Programmstart und Benutzeranmeldung

Die Anwendung *KISS-Importmodul* wird gestartet

- mit Doppelklick auf die Desktop-Verknüpfung,
- mit Doppelklick auf die *KISS-IM.exe* im Programmverzeichnis oder
- über Programme im Startmenü

und öffnet das Adresstabelle. Das eigene Ingenieurbüro wird ausgewählt und mit der Schaltfläche OK bestätigt. Ist die Adresse des eigenen Ingenieurbüros im Adressverzeichnis **nicht vorhanden**, wird der Eintrag von der *LIST GmbH* vorgenommen (Kapitel 5).



Gruppe: Planungsbüros Alle

Schnellsuche: planungs

Suchbezeichnung
Planungsbüro Drecker
Planungsbüro Drescher
Planungsbüro Goethe
Planungsbüro Grimmer
Planungsbüro Huber
Planungsbüro Körner
Planungsbüro Lehmann
Planungsbüro Linde
Planungsbüro Lukas
Planungsbüro Meier
Planungsbüro Müller
Planungsbüro Noak
Planungsbüro Richter
Planungsbüro Schiller
Planungsbüro Schulze
Planungsbüro Zieger - Machauer

Adresse 1: Planungsbüro Linde

Adresse 2: Garten- und Landschaftsplanung

Straße: Lindenallee 2

PLZ / Ort: 01234 Waldhausen

Telefon 1: 0123/1234567

Telefon 2:

Fax: 0123/9876543

E-Mail: info@linde-planung.net

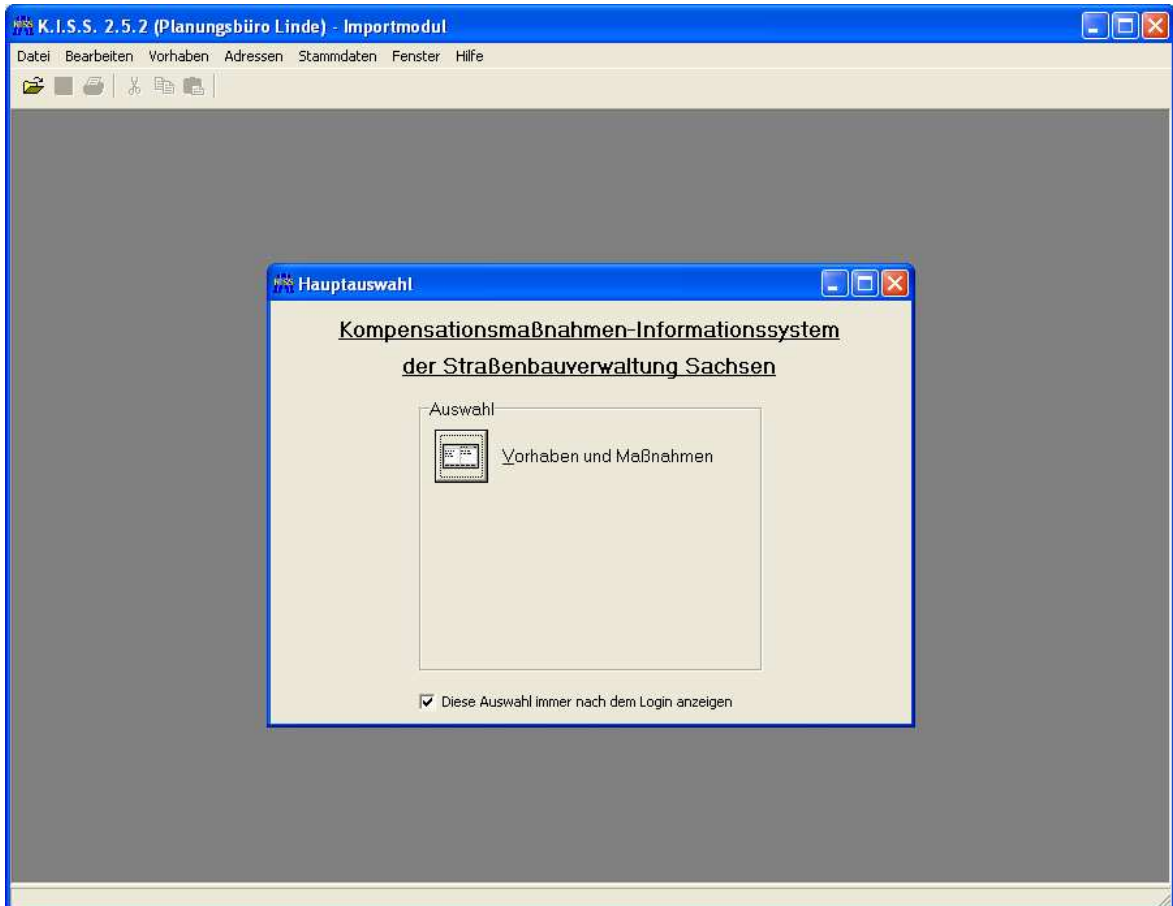
Suchbezeichnung: Planungsbüro Linde

Ansprechpartner:

Zusatztext:

Neu Löschen Gruppen... OK Abbruch

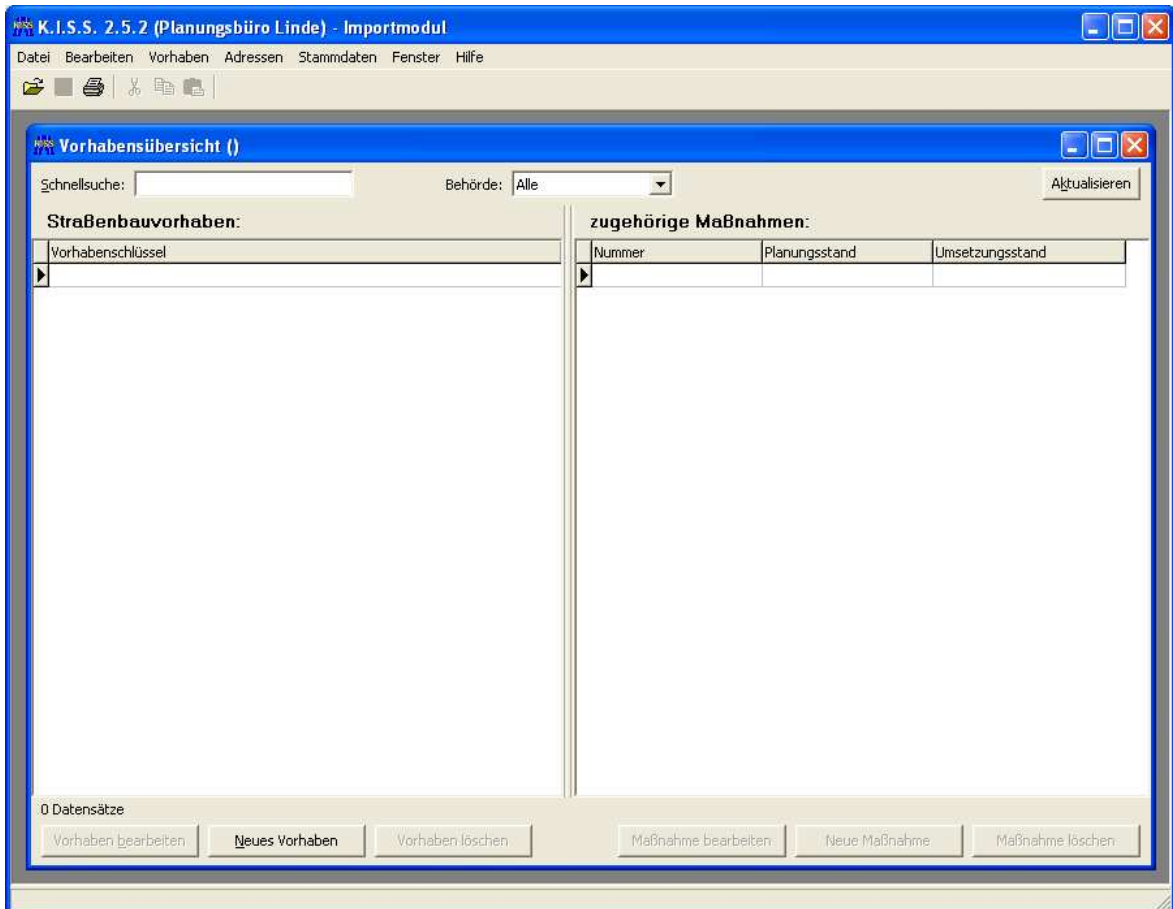
3.4 Hauptauswahl und Vorhabensübersicht



Die **Hauptauswahl** wird stets nach dem Programmstart angezeigt und kann über das Menü Datei geöffnet werden.

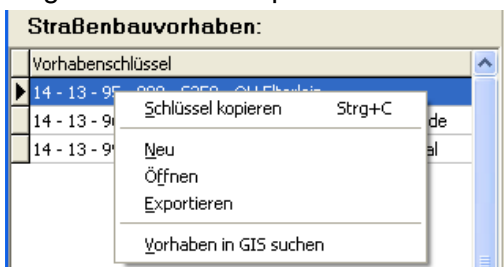
Die **Vorhabensübersicht** öffnet sich

- über die Schaltfläche Vorhaben und Maßnahmen in der Hauptauswahl,
- über die Schaltfläche Vorhaben öffnen in der Symbolleiste,
- durch den Menübefehl Vorhabensübersicht im Menü Vorhaben oder
- mit der Tastenkombination Strg+O.



Die im Installationsdownload enthaltene *koka.fdb* ist leer, so dass keine Vorhaben in der Vorhabensübersicht angezeigt werden.

Wird ein bereits vorhandenes Vorhaben vervollständigt (Auszug aus der KISS-Datenbank als *koka.fdb*, Kapitel 2.5), werden die exportierten Daten in der Vorhabensübersicht angezeigt. In der linken Spalte sind die **Vorhaben** aufgelistet.

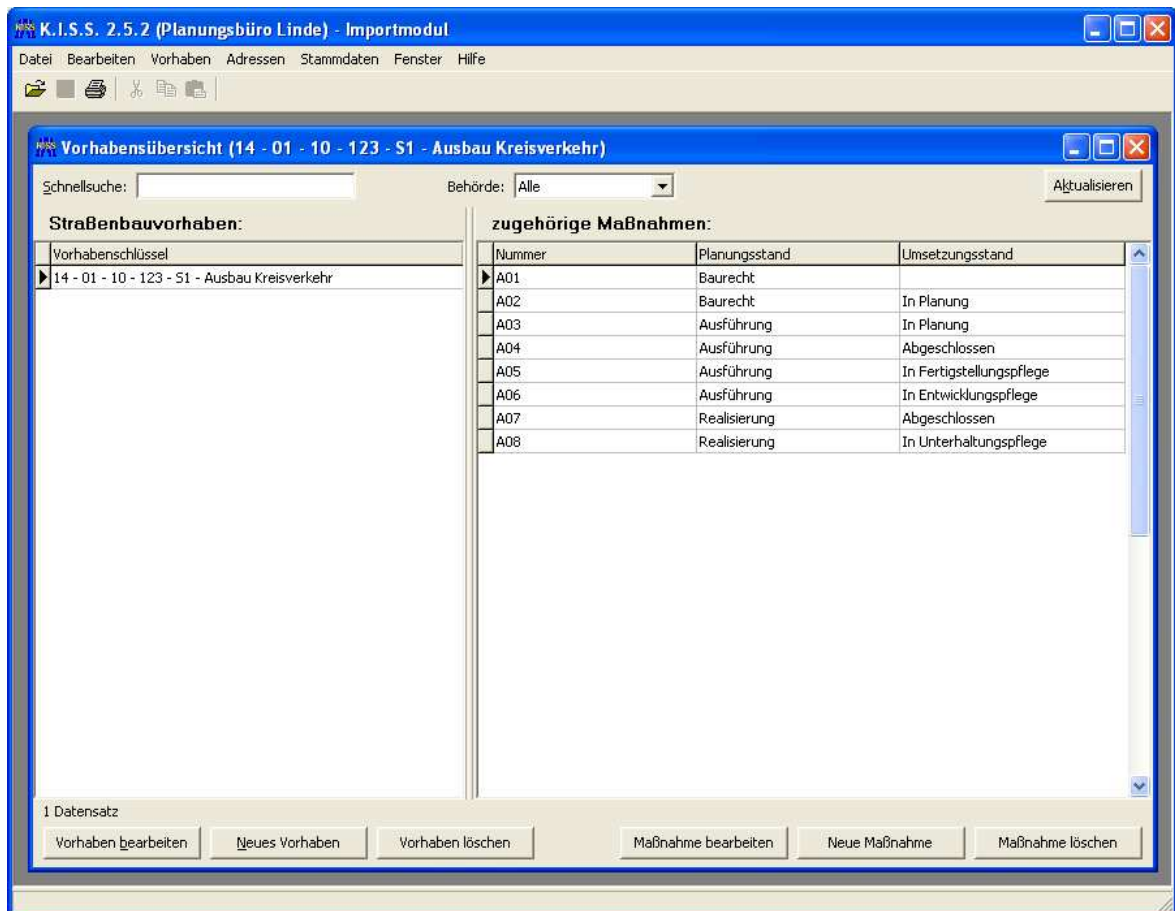


Kopieren des Schlüssels über rechte Maustaste.

Die Auswahl eines Vorhabens durch Markierung zeigt rechts die zugehörigen **Kompensationsmaßnahmen** mit Maßnahmebezeichnung und dem Planungs- und Umsetzungsstand an.

Der **Planungsstand** (Kapitel 3.7.1) wird unterschieden in

- Baurecht entspricht LBP, Genehmigung der Planung,
- Ausführung entspricht LAP, Ausführungsplanung sowie
- Realisierung entspricht Abnahme.



Nummer	Planungsstand	Umsetzungsstand
A01	Baurecht	
A02	Baurecht	In Planung
A03	Ausführung	In Planung
A04	Ausführung	Abgeschlossen
A05	Ausführung	In Fertigstellungspflege
A06	Ausführung	In Entwicklungspflege
A07	Realisierung	Abgeschlossen
A08	Realisierung	In Unterhaltungspflege

Der **Umsetzungsstand** einer Maßnahme wird datenbankintern anhand der eingegebenen Daten berechnet und für die jeweils rückständigste Teilmaßnahme angezeigt:

- **Planung:** die Herstellung ist notwendig (Haken gesetzt) und die Herstellungs- und Herstellungspflege-Datums sind leer oder liegt in der Zukunft (Kapitel 3.7.5).
- **Fertigstellungspflege:** die Herstellung ist notwendig (Haken gesetzt) und das Fertigstellungspflegedatum liegt in der Zukunft (Kapitel 3.7.5).
- **Entwicklungspflege:** die Herstellung ist notwendig (Haken gesetzt) und das Entwicklungspflegedatum liegt in der Zukunft (Kapitel 3.7.5).
- **Unterhaltungspflege:** die dauerhafte Pflege ist notwendig (Haken gesetzt) (Kapitel 3.7.6).
- **Abgeschlossen:** es ist keine dauerhafte Pflege notwendig (kein Haken) (Kapitel 3.7.6).
- **Leer:** es sind keine Teilmaßnahmen eingepflegt (Kapitel 3.7.3).

Mit der Schaltfläche Aktualisieren wird die Anzeige von Vorhabenschlüssel, Maßnahmennummer sowie Planungs- und Umsetzungsstand in der Vorhabensübersicht nach Datenänderungen aktualisiert.

3.4.1 Anlegen und Löschen von Vorhaben

Ein leeres Formular für ein **neues Vorhaben** öffnet sich

- über die Schaltfläche Neues Vorhaben,
- über Neu im Kontextmenü (rechte Maustaste) oder
- mit der Tastenkombination Umschalt+N.

Um das Vorhaben speichern zu können, müssen die **Pflichtfelder** (Vorhabenschlüssel und Vorhabensart) ausgefüllt werden (Kapitel 3.6.1).

Das Formular eines **markierten Vorhabens** öffnet sich zur Ansicht und Bearbeitung

- mit einem Doppelklick auf das Vorhaben,
- über die Schaltfläche Vorhaben bearbeiten oder
- über Öffnen im Kontextmenü (rechte Maustaste).

Mit Vorhaben löschen werden das markierte **vorhandene Vorhaben** und alle zugehörigen Maßnahmen gelöscht.

3.4.2 Anlegen, Löschen und Verschieben von Maßnahmen

Kompensationsmaßnahmen werden zu einem Vorhaben gehörend angelegt (nicht einzeln). Nach Auswahl des Vorhabens in der linken Spalte (anklicken) wird

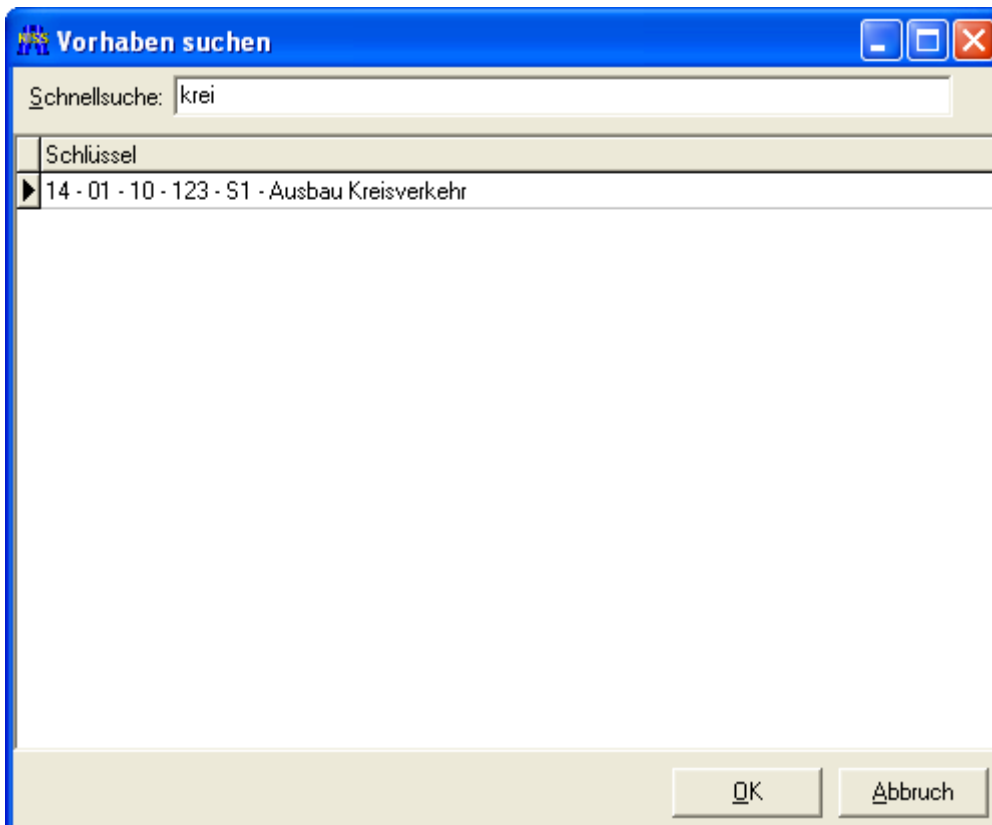
- mit der Schaltfläche Neue Maßnahme,
- über Neu im Kontextmenü (rechte Maustaste) oder
- über das Register Maßnahmen im Vorhaben-Formular

ein leeres Formular für die Eingabe der **neuen Maßnahme** geöffnet. Um die Maßnahme speichern zu können, muss das Pflichtfeld Maßnahmenummer ausgefüllt werden (Kapitel 3.7.2).

Das Formular einer markierten **vorhandenen Maßnahme** öffnet sich zur Ansicht und Bearbeitung

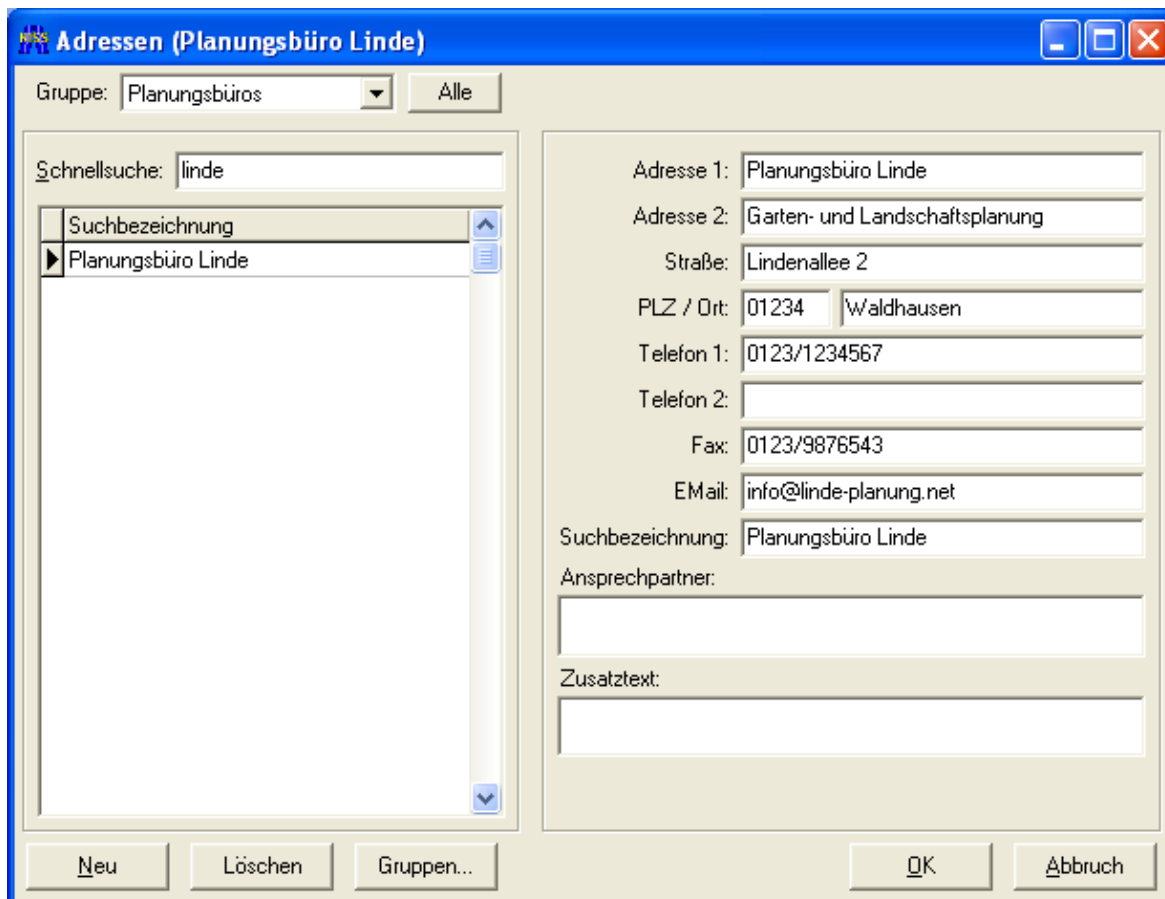
- mit einem Doppelklick auf die Maßnahme,
- über Öffnen im Kontextmenü (rechte Maustaste) oder
- mit der Schaltfläche Maßnahme bearbeiten.

Über die Schaltfläche Maßnahme löschen werden die markierte Maßnahme und alle zugehörigen Teilmaßnahmedaten entfernt. Wird mit einer Fehlermeldung angezeigt, dass das Löschen nicht möglich ist, so sind zuerst die im Register *Unterhaltung* eingetragenen Firmen zu entfernen (Kapitel 3.7.6).



Wurde eine **Maßnahme im falschen Vorhaben** eingetragen, wird sie nach Markieren mit Maßnahme in ein anderes Vorhaben verschieben im Kontextmenü (rechte Maustaste) in das richtige Vorhaben aus der Auswahlliste verschoben.

3.5 Adresstabelle



Die in Adressfeldern einzutragenden Behörden, Firmen, Personen usw. sind in der Adresstabelle gespeichert. Mit Klick auf die Adress-Schaltfläche hinter einem Eingabefeld öffnet sich das **Adressformular**. Links unter Suchbezeichnung sind alle Adressen gelistet, rechts werden die detaillierten Angaben der markierten Adresse angezeigt. Mit Klick auf OK nach Markieren der richtigen Adresse in der linken Spalte wird diese in das Eingabeformular übernommen.

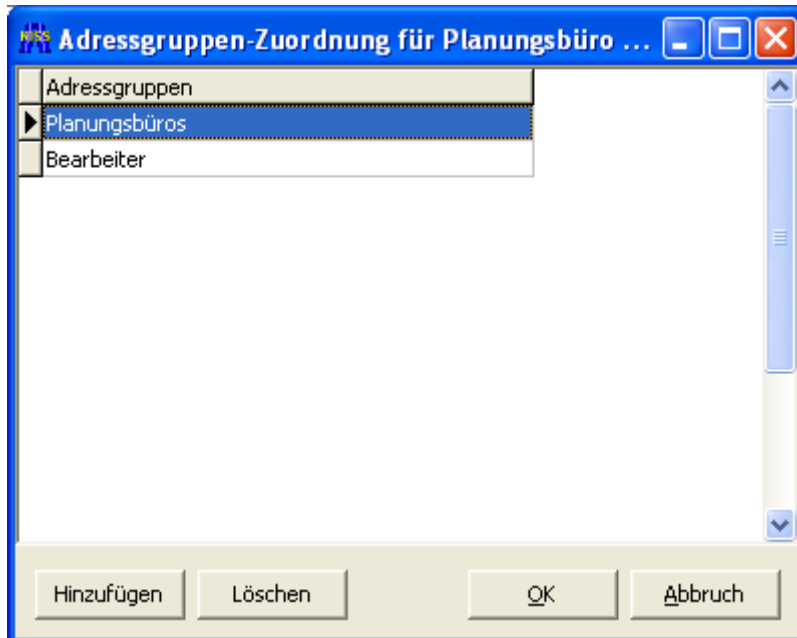
Um eine **Adresse** zu **finden** werden nach Eintragen der gesuchten Bezeichnung im Feld Schnellsuche unter Suchbezeichnung alle passenden Adressen angezeigt. Mit der Auswahlliste Gruppe² können die gesuchten Adressen weiter eingegrenzt bzw. durch die Schaltfläche Alle erweitert werden.

Ist die Behörde, Firma, Person usw. **unbekannt**, wird keine Adresse ausgewählt und auch **nicht** „privat“, „unbekannt“ o. ä. eingetragen.

Eine nicht mehr benötigte Adresse wird nach Markieren über die Schaltfläche Löschen entfernt. Das **Löschen** ist nur möglich, wenn kein anderes Eingabefeld diese Adresse verwendet.

² Behörden, Eigentümer, Planungsbüros, Straßenmeistereien, Verbände/Institutionen, Vorhabenträger, Sonstige

Besteht noch kein Adresseintrag, wird über die Schaltfläche Neu diese **neue Adresse** angelegt. Rechts sind die Adresdaten einzutragen und über die Schaltfläche Gruppen... wird der Adresse mindestens eine Adressgruppe² zugeordnet. **Vorhandene Adressen** dürfen **nicht** überschrieben werden.



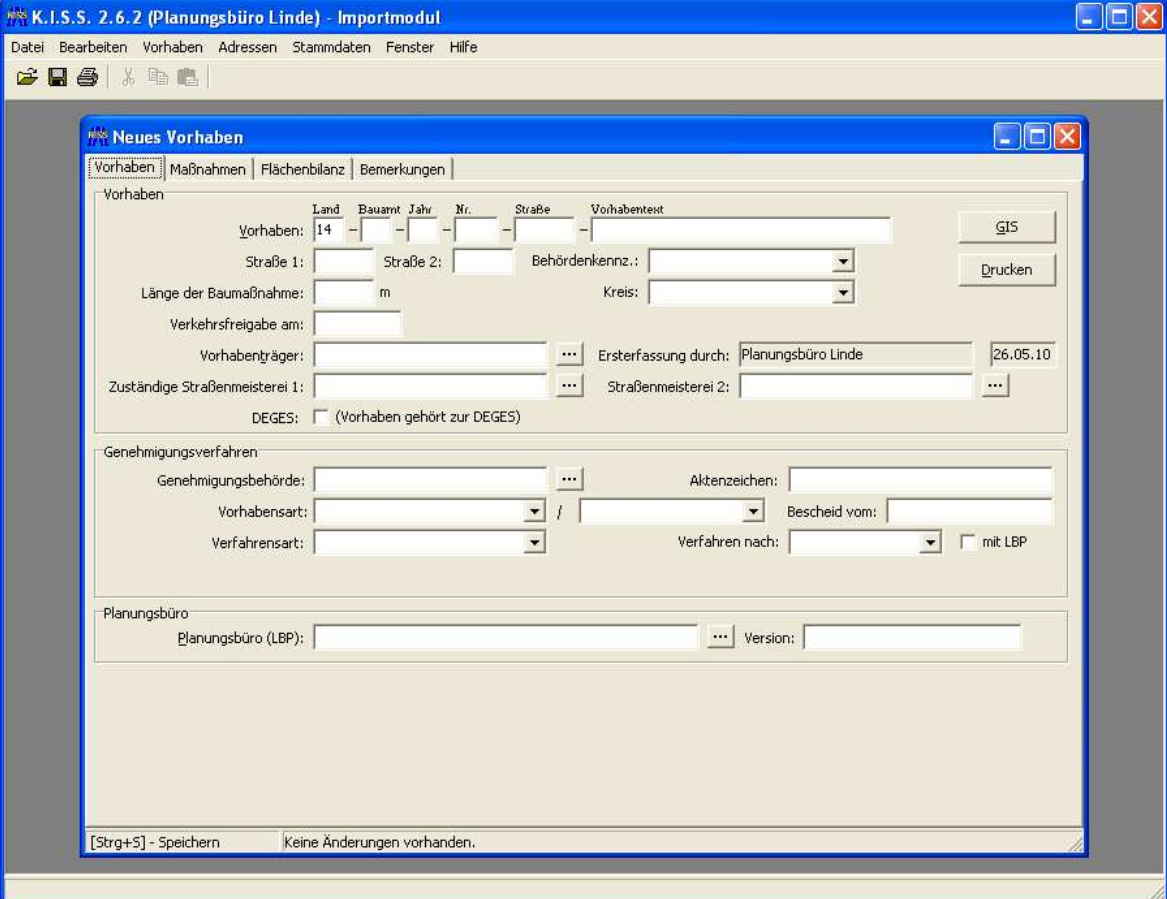
Adresse

Adresse 1 ⁵	Name der Behörde/Person/Firma (gleichzeitig Suchbezeichnung)
Adresse 2	ggf. weiterer Name
Straße ³	Straße mit Hausnummer
PLZ/Ort ³	fünfstellige Postleitzahl, Adressort
Telefon 1 ³	Festnetzanschluß
Telefon 2	weitere Telefonnummer, z. B. Funknetz
Fax	Faxnummer
Email	Emailadresse
Suchbezeichnung	wird aus Adresse 1 übernommen
Ansprechpartner	ggf. Name des Ansprechpartners in der Behörde/Firma
Zusatztext	Bemerkungen, Hinweise

³ Adress-Mindestangaben

3.6 Eingabeformular Vorhaben

3.6.1 Register Vorhaben



In das Formular Vorhaben werden die Daten zur Identifizierung und Beschreibung des Eingriffs eingetragen. Die Daten werden durch den Auftraggeber/das Straßenbauamt zur Verfügung gestellt. Der Vorhabenschlüssel (erste Zeile des Formulars), das Behördenkennzeichen (Auftraggeber) sowie die Vorhabensart sind Pflichtfelder, um den Datensatz speichern zu können. Alle anderen Felder sind ebenfalls auszufüllen.

Vorhaben⁴

Land ⁵	Landeskennzahl für Sachsen: 14
Bauamt ⁵	Behördenkennzahl (Straßenbauamt)
Jahr ⁵	Jahr der Plangenehmigung, zweistellig
Nr. ⁵	lfd. Nr., dreistellig
Straße ⁵	Straßenklasse und –Nr. ohne Leerzeichen
Vorhabentext ⁵	Bezeichnung des Vorhabens
Straße 1	mögliche weitere betroffene Straße

⁴ Daten werden vom Auftraggeber/Straßenbauamt zur Verfügung gestellt.

⁵ Pflichtfeld, um Datensatz speichern zu können.

Straße 2	mögliche weitere betroffene Straße
Behördenkennzeichen ⁵	zuständige Behörde (Straßenbauamt), Auswahlliste
Länge der Baumaßnahme	Länge der geplanten Baumaßnahme in Metern
Kreis ⁵	Landkreis, in dem das Vorhaben liegt, Auswahlliste
Verkehrsfreigabe am	Datum der Verkehrsfreigabe
Vorhabenträger	Zuweisung des Vorhabensträgers durch Auswahl aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Ersterfassung durch/am	Wird automatisch bei Ersteingabe eingefügt
Zuständige Straßenmeisterei 1	für das Vorhaben zuständige Straßenmeisterei, Zuweisung aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Straßenmeisterei 2	zuständige 2. Straßenmeisterei, Zuweisung aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
DEGES	Vorhaben gehört zur <i>DEGES</i> , Ja/Nein-Optionsfeld
Genehmigungsverfahren	
Genehmigungsbehörde ⁶	Genehmigungsbehörde des Bauvorhabens, Zuweisung aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Aktenzeichen	Aktenzeichen des Bauvorhabens
Bescheid vom	Datum des Genehmigungsbescheides im Format <i>tt.mm.jjjj</i>
Vorhabensart ⁵	Auswahl der Vorhabensart Straßenbau ⁷ aus der Liste
Vorhabensunterart ⁸	Konkretisierung der Vorhabensart, Auswahlliste
Verfahrensart ⁹	Art des Genehmigungsverfahrens, Auswahlliste
Verfahren nach	Gesetzliche Grundlage ¹⁰ , Auswahlliste
Mit LBP	Verfahren mit Landschaftspflegerischem Begleitplan, Ja/Nein-Optionsfeld
Planungsbüro	
Planungsbüro (LBP)	Zuweisung des LBP-erstellenden Planungsbüros aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Version	Datum der aktuellen LBP-Version
Verträge Landschaftsbau	
Bearbeiten	Öffnet Formular, um markierten Vertrag zu ändern
Hinzufügen	Öffnet leeres Eingabeformular
Löschen	Löscht markierten Vertrag

⁶ Landesdirektion (bei Plangenehmigung, Planfeststellung),
Straßenbauamt (bei Freistellung von Plangenehmigung)

⁷ Straßenbau Bund = Autobahn, Bundesstraße;
Straßenbau Freistaat = Staatsstraße;
sonstige Verkehrsanlagen = Radweg u. ä.

⁸ Neubau, Um/Ausbau, Verlegung

⁹ Planfeststellung,
Plangenehmigung,
v. d. Plangenehmigung freigestellt

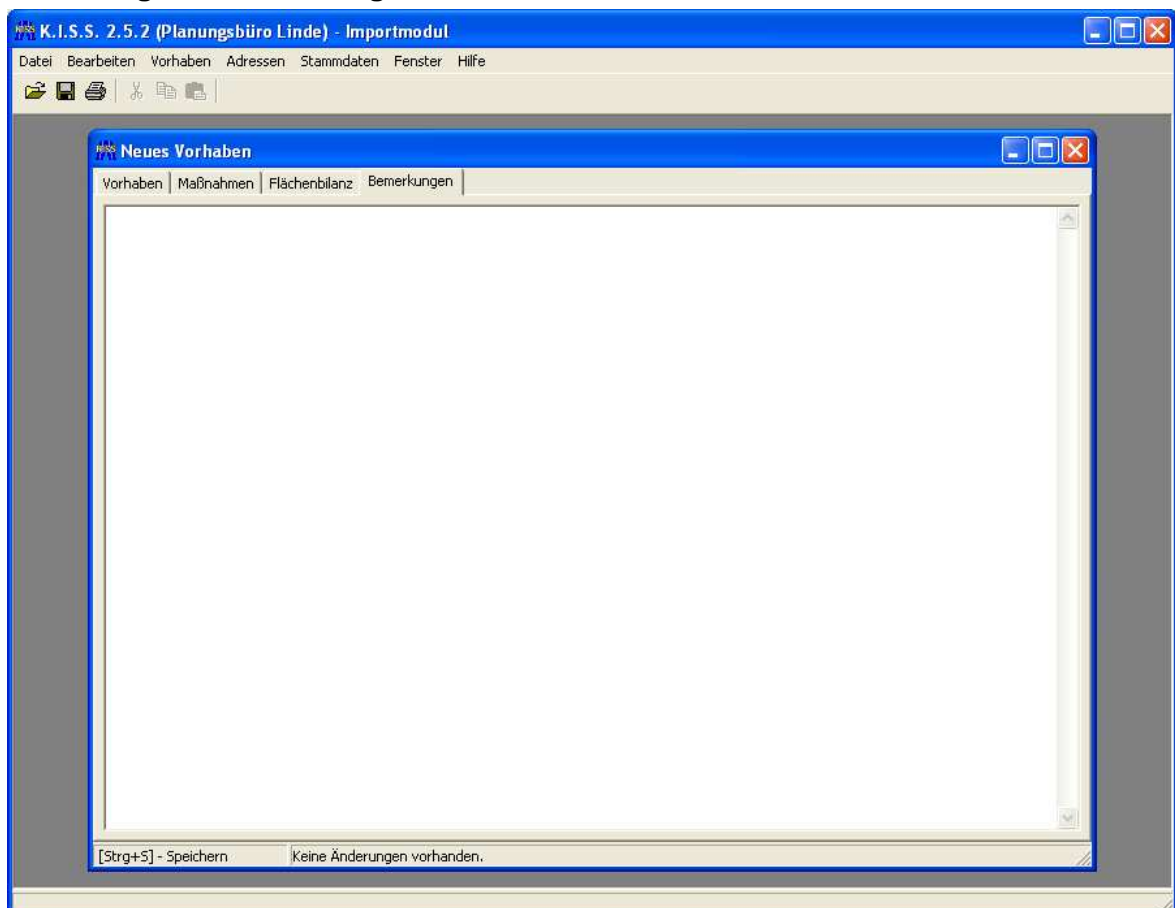
¹⁰ Autobahn, Bundesstraße = FStrG;
Staatsstraße = SächsStrG

Vertragsnummer	Nummer des Vertrages zur landschaftsbaulichen Herstellung der Kompensationsmaßnahmen (bei Nachträgen Endziffern xx hinzufügen)
Vertragsdatum	Datum des Vertrages zur landschaftsbaulichen Herstellung der Kompensationsmaßnahme
Vertragssumme in EUR	Gesamtvertragssumme Landschaftsbauliche Ausführung (Nachtragskosten aufsummieren)
Bauabnahme am	Datum der Bauabnahme, <i>tt.mm.jjjj</i>
Bemerkung	Vertragsinhalte in Stichpunkten, Anmerkungen, längere Bemerkungen mit Datumsangabe und eindeutiger Feldzuordnung im Register <u>Bemerkungen</u>

3.6.2 Register Maßnahmen

Das Register funktioniert wie der rechte Teil der Vorhabensübersicht (Kapitel 3.4.2).

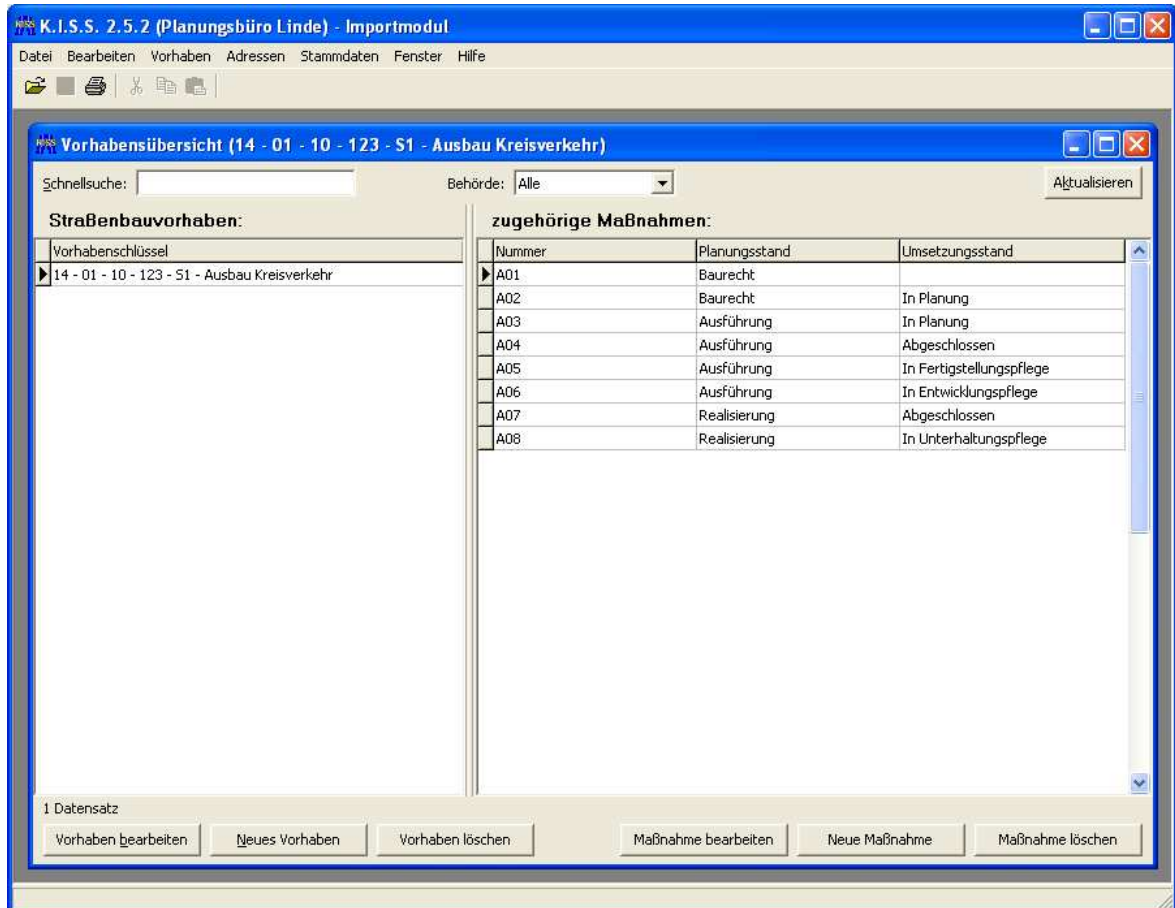
3.6.3 Register Bemerkungen



Hier können Hinweise, Anmerkungen, Ergänzungen, Erläuterungen eingetragen werden. Der Bezug zum zugehörigen Vorhabens- oder Maßnahmefeld und das Datum der Eintragung sollten angegeben werden.

3.7 Eingabeformular Maßnahmen

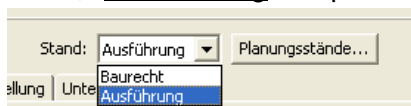
3.7.1 Maßnahmen historisieren - Planungsstand



Nummer	Planungsstand	Umsetzungsstand
A01	Baurecht	
A02	Baurecht	In Planung
A03	Ausführung	In Planung
A04	Ausführung	Abgeschlossen
A05	Ausführung	In Fertigstellungspflege
A06	Ausführung	In Entwicklungspflege
A07	Realisierung	Abgeschlossen
A08	Realisierung	In Unterhaltungspflege

Um langfristig einen Vergleich zwischen Plangenehmigung und Umsetzung zu erhalten, werden die Daten der Kompensationsmaßnahmen für jeden Planungsstand gesondert, d. h. mehrfach erfasst. Der Planungsstand wird unterschieden in

- Baurecht entspricht LBP, Genehmigung der Planung,
- Ausführung entspricht LAP, Ausführungsplanung sowie
- Realisierung entspricht Abnahme.



Über die Auswahlliste Stand können die vorhandenen Planungsstände einer Maßnahme ausgewählt und die jeweils eingegebenen Daten in den Maßnahmenformularen angesehen werden.

Die Register *Maßnahme* und *Biotope&Teilmaßnahmen* werden in allen drei Planungsständen erfasst, die Daten der Register *Liegenschaftsdaten*, *Herstellung* und *Unterhaltung* sind in den Planungsständen *Ausführung* und *Realisierung* einzutragen.

K.I.S.S. 2.5.2 (Planungsbüro Linde) - Importmodul

Datei Bearbeiten Vorhaben Adressen Stammdaten Fenster Hilfe

Maßnahme A01 zu 14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr

Vorhaben: **14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr**

Maßnahmen-Nr.: A01 (Insgesamt: 1) Stand: Baurecht Planungsstände... GIS Drucken

Maßnahme Biotope & Teilmaßnahmen

Nummer: A01 DV-Eingabe-Datum: 11.04.2010
 Flächengröße: m² Straßennah: Letzte Änderung: 11.04.2010
 Zuständige Naturschutzbehörde: ... Version: Bearbeiter: Planungsbüro Linde

Entwicklungsziel:

Art der Maßnahme
 Eingriffsregelung: A = Ausgleich E = Ersatz V = Vermeidung G = Gestaltung
 Artenschutz: CEF = ökologische Funktionserhaltung FCS = günstiger Erhaltungszustand
 Natura 2000: FFH-Schadensbegrenzung FFH-Kohärenzsicherung

Zeitpunkt der Zielfindung
 Maßnahmenziel ist kurzfristig erreichbar (< 10 Jahren)
 Maßnahmenziel ist mittelfristig erreichbar (10-25 Jahren)
 Maßnahmenziel ist langfristig erreichbar (> 25 Jahren)

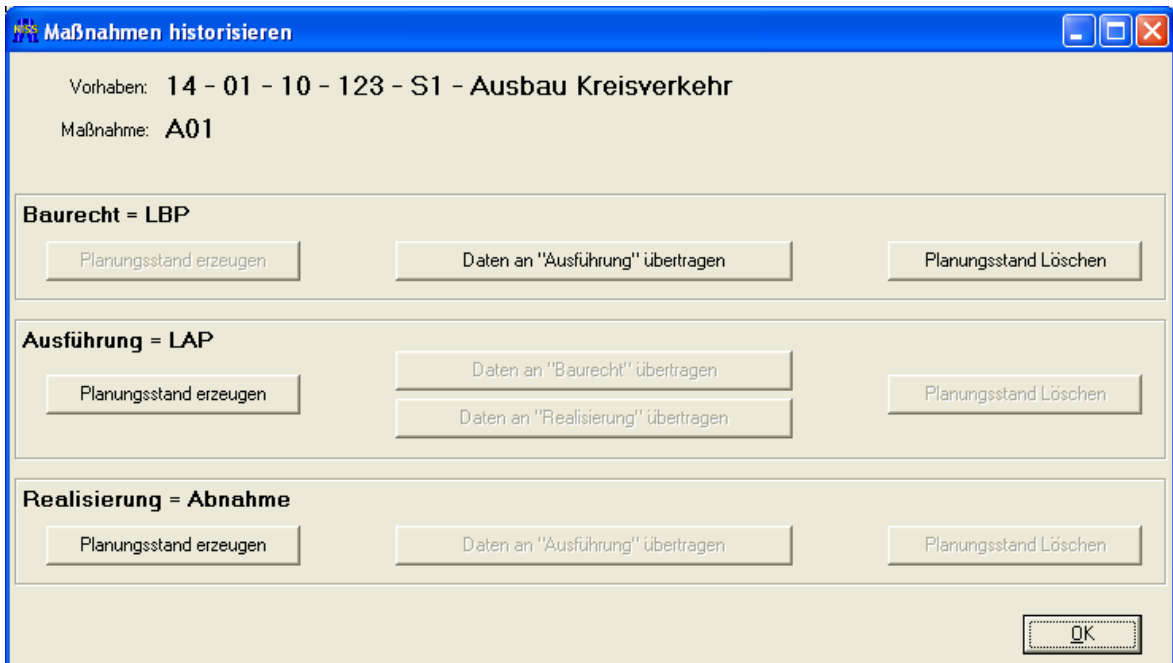
Zeitliche Zuordnung der Maßnahmendurchführung
 Maßnahme vor Beginn der Baumaßnahme
 Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
 Maßnahme nach Abschluß der Straßenbauarbeiten

Anfahrt / Wegerechtlich gesicherte Zuwegung:

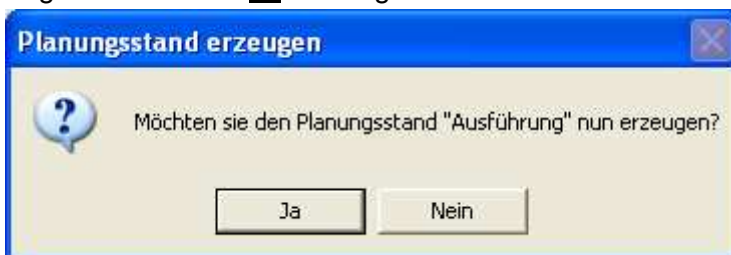
Bemerkungen:

[Strg+S] Speichern Letzte Änderung am 11.04.2010 von Planungsbüro Linde

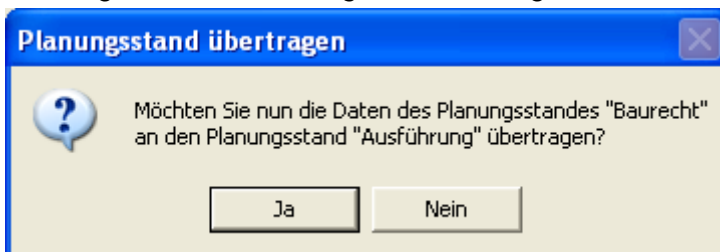
Eine **neue** Kompensationsmaßnahme hat immer den Planungsstand *Baurecht*. Nach Eingabe der Maßnahmennummer und Speicherung der neuen Maßnahme kann der Planungsstand **geändert** werden. Über die Schaltfläche Planungsstände... öffnet sich das Dialogfenster Maßnahmen historisieren. Die Änderung der Planungsstände erfolgt über die freigegebenen Schaltflächen (schwarze Schrift).



Um einen **neuen leeren Planungsstand** einer Maßnahme anzulegen (d. h. alle Felder sind leer), wird die Schaltfläche Planungsstand erzeugen im jeweiligen Planungsstand angeklickt und mit Ja bestätigt.

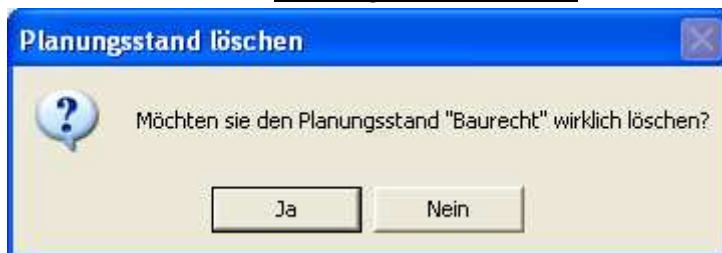


Wird eine Maßnahme **fortgeschrieben**, d. h. vorhandene Daten werden übernommen und ergänzt, so werden mit der Schaltfläche Daten übertragen und der Bestätigung mit Ja die im Ausgangs-Planungsstand vorhandenen Daten an den Ziel-Planungsstand übergeben. Die Datenübertragung von *Baurecht* zu *Realisierung* erfolgt über den Zwischen-Planungsstand *Ausführung*, der danach gelöscht wird.

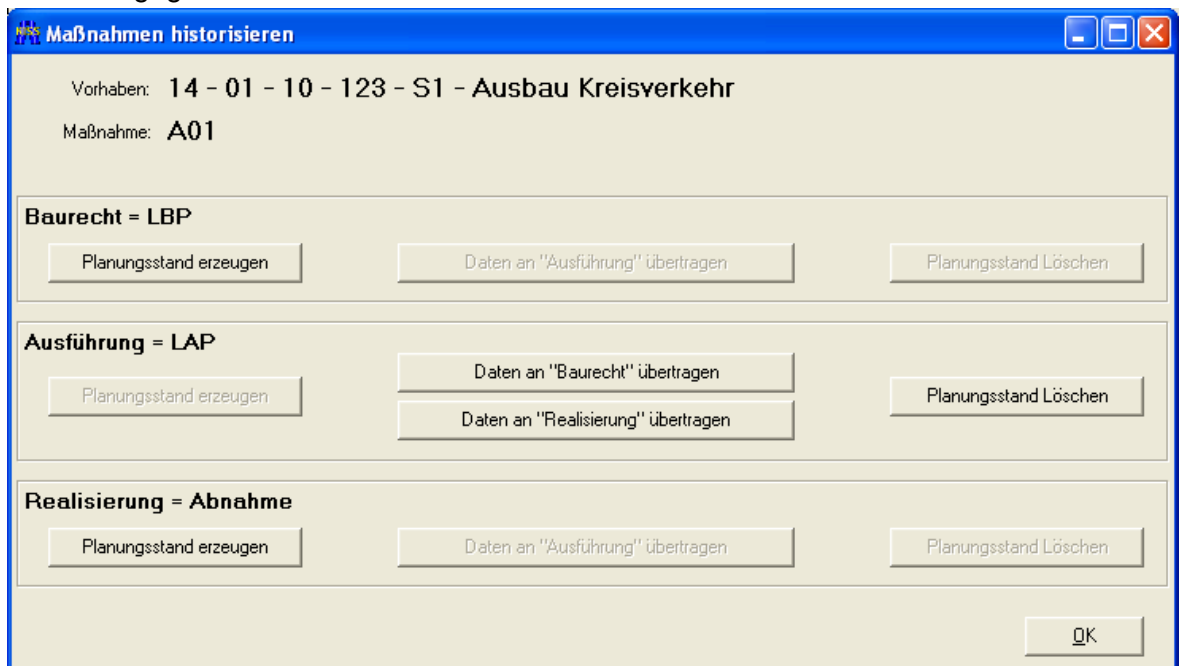


Da nur die Planungsstände angelegt werden, zu denen Maßnahmedaten vorliegen, ist in einigen Fällen das **Löschen** eines Planungsstandes notwendig:

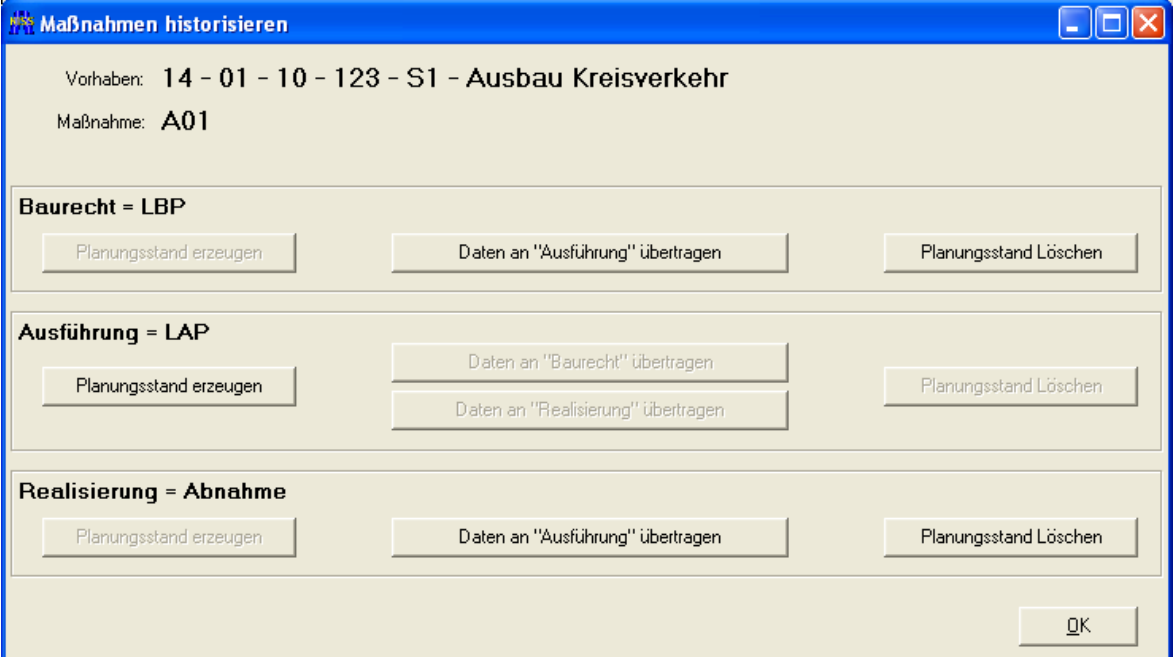
- Es sollen Daten einer **neuen Maßnahme** zum Planungsstand *Ausführung* [oder *Realisierung*] eingetragen werden (Daten zu *Baurecht* [*Ausführung*] liegen nicht vor): Nach Anlegen der neuen Maßnahme (Eingabe und Speichern der Maßnahmennummer) wird über die Schaltfläche Planungsstände... das Dialogfenster Maßnahme historisieren geöffnet. Die eingegebenen *Baurecht*-Daten werden mit der Schaltfläche Daten an „Ausführung“ übertragen an den nächsten Planungsstand [und danach mit Daten an „Realisierung“ übertragen an den letzten Planungsstand] übergeben. Nun wird der Planungsstand *Baurecht* [und danach *Ausführung*] mit der Schaltfläche Planungsstand löschen entfernt.



Diese neue Maßnahme hat so in der Auswahlliste Stand im Maßnahmeformular nur den einen Planungsstand *Ausführung* [*Realisierung*]. Nun können alle weiteren Daten eingegeben werden.



- Daten zum Planungsstand *Realisierung* sollen in einer Maßnahme im *Baurecht* eingetragen werden (**Daten zur Ausführung liegen nicht vor**). Der Planungsstand wird mit den Schaltflächen Daten an „Baurecht“ übertragen und Daten an „Realisierung“ übertragen zu *Realisierung* geändert und danach der Planungsstand *Ausführung* über die Schaltfläche Planungsstand löschen entfernt. Die Maßnahme hat so in der Auswahlliste Stand im Maßnahmeformular die Planungsstände *Baurecht* und *Realisierung*. Nun können alle weiteren Daten eingegeben werden.



Maßnahmen historisieren

Vorhaben: **14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr**
 Maßnahme: **A01**

Baurecht = LBP

Planungsstand erzeugen Daten an "Ausführung" übertragen Planungsstand Löschen

Ausführung = LAP

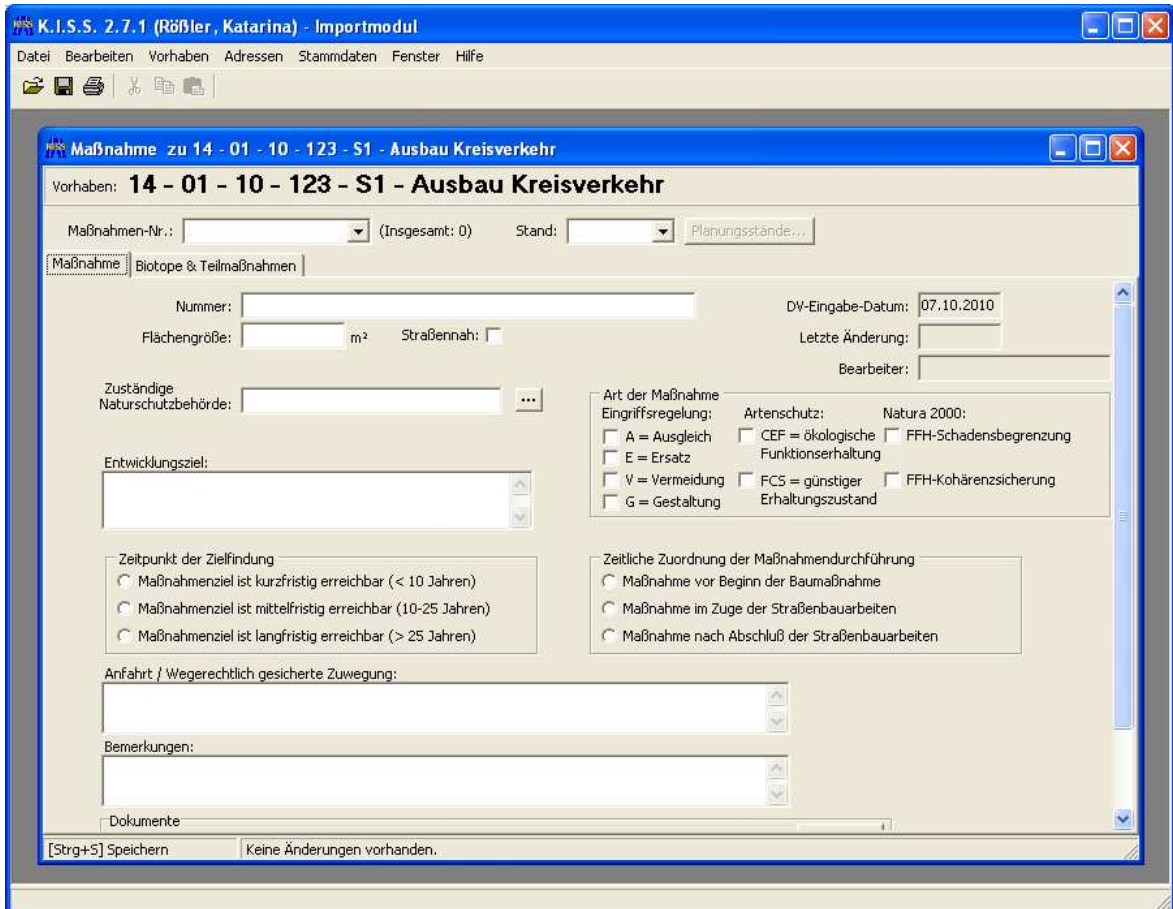
Planungsstand erzeugen Daten an "Baurecht" übertragen Planungsstand Löschen
 Daten an "Realisierung" übertragen

Realisierung = Abnahme

Planungsstand erzeugen Daten an "Ausführung" übertragen Planungsstand Löschen

OK

3.7.2 Register Maßnahme



The screenshot shows the 'Maßnahme' form in the K.I.S.S. 2.7.1 software. The window title is 'K.I.S.S. 2.7.1 (Rößler, Katarina) - Importmodul'. The main window title is 'Maßnahme zu 14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr'. The form contains the following fields and sections:

- Vorhaben:** 14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr
- Maßnahmen-Nr.:** (dropdown menu, (Insgesamt: 0))
- Stand:** (dropdown menu, Planungsstände...)
- Maßnahme:** Biotop & Teilmaßnahmen
- Nummer:** (text input)
- Flächengröße:** (text input) m²
- Straßennah:** (checkbox)
- DV-Eingabe-Datum:** 07.10.2010
- Letzte Änderung:** (text input)
- Bearbeiter:** (text input)
- Zuständige Naturschutzbehörde:** (text input with dropdown arrow)
- Entwicklungsziel:** (text area)
- Art der Maßnahme Eingriffsregelung:**
 - A = Ausgleich
 - E = Ersatz
 - V = Vermeidung
 - G = Gestaltung
- Artenschutz:**
 - CEF = ökologische Funktionserhaltung
 - FCS = günstiger Erhaltungszustand
- Natura 2000:**
 - FFH-Schadensbegrenzung
 - FFH-Kohärenzsicherung
- Zeitpunkt der Zielfindung:**
 - Maßnahmenziel ist kurzfristig erreichbar (< 10 Jahren)
 - Maßnahmenziel ist mittelfristig erreichbar (10-25 Jahren)
 - Maßnahmenziel ist langfristig erreichbar (> 25 Jahren)
- Zeitliche Zuordnung der Maßnahmendurchführung:**
 - Maßnahme vor Beginn der Baumaßnahme
 - Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
 - Maßnahme nach Abschluß der Straßenbauarbeiten
- Anfahrt / Wegerechtlich gesicherte Zuwegung:** (text area)
- Bemerkungen:** (text area)
- Dokumente:** (text area)
- Status:** [Strg+S] Speichern Keine Änderungen vorhanden.

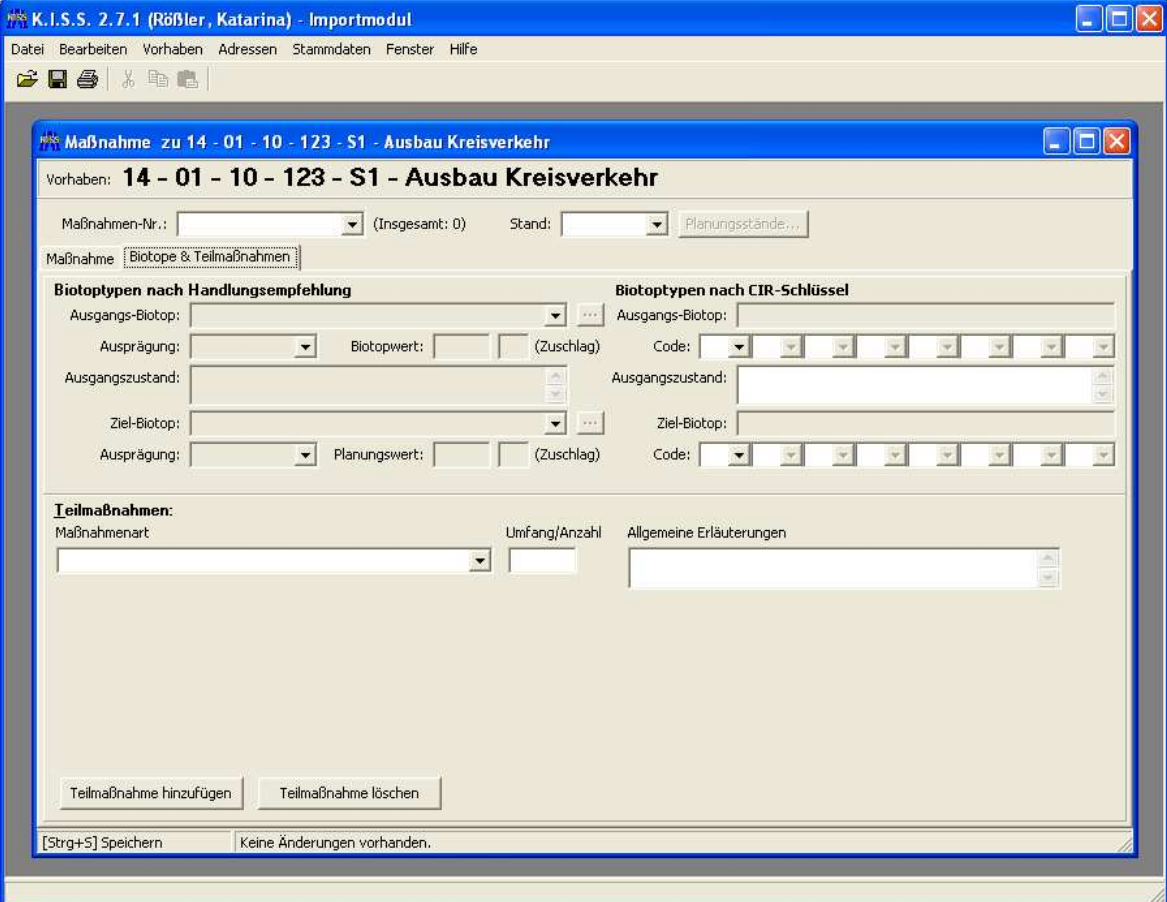
Die Angaben zu den Maßnahmen werden gemäß den LBP-Maßnahmeblättern, LAP-Pflegeblättern und/oder der Abnahme-Vermessung eingetragen bzw. aktualisiert.

Nicht genehmigte Maßnahmen werden mit der Bezeichnung Defizit, **Ausgleichszahlungen** mit der Bezeichnung Ausgleichszahlung eingetragen.

Nummer ¹¹	Kurzbezeichnung der Kompensationsmaßnahme entsprechend den Maßnahmeblättern, einstellige Maßnahmennummern durch führende Null ergänzen (A01 statt A 1)
Flächengröße Straßennah	<p>Fläche der Kompensationsmaßnahme in Quadratmetern Ja/Nein-Optionsfeld</p> <p>Straßennah = alle Flächen, die nach § 2 SächsStrG Bestandteil öffentlicher Straßen sind und durch die Straßenmeistereien gepflegt werden (Verkehrsbegleitgrün, RRB-Begrünung u. a.).</p> <p>Straßenfern = hinter der Straßenböschung/-Lärmschutzwand liegende Flächen, die nicht von Straßenmeistereien gepflegt werden sowie externe Maßnahmen.</p>
Zuständige Naturschutzbehörde	Auswahl der zuständigen Naturschutzbehörde aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Eingabe-Datum/Letzte Änderung/Bearbeiter	Automatische Eingabe durch die Datenbank
Entwicklungsziel	Ziele, die mit der Kompensationsmaßnahme erreicht werden sollen, aus dem Maßnahmeblatt
Art der Maßnahme	Eingriffsregelung, Artenschutz, Natura2000, gesetzlich erlaubte Kombinationen möglich
Zeitpunkt der Zielfindung	Angestrebte Zielerreichung durch die Kompensationsmaßnahme
Zeitliche Zuordnung der Maßnahmendurchführung	Zeitpunkt der Durchführung/-Herstellung der Kompensationsmaßnahme
Anfahrt/Wegerechtlich gesicherte Zuwegung	Textliche Beschreibung der Zuwegung nach Wegerecht und zur besseren Auffindbarkeit von Flächen
Bemerkungen	Textfeld für Erläuterungen zur Maßnahme, die durch andere Felder nicht erfasst werden

¹¹ Pflichtfeld

3.7.3 Register Biotope & Teilmaßnahmen



Die Biotoptypen werden aus dem LBP entnommen und nach dem CIR-Biotoptypen- und Landnutzungsschlüssel (siehe Anhang) angegeben.¹² Die einzelnen Gruppen und Nutzungen werden aus Listen ausgewählt.

Besteht ein Kompensationsfläche aus **mehreren Ausgangsbioptypen**, so wird der flächenmäßig größte oder aber im Vergleich wertvollste Biotoptyp angegeben. Alle weiteren vorhandenen Biotoptypen werden im Textfeld Ausgangszustand beschrieben. Die nähere Beschreibung des Zielbiotops erfolgt über das Textfeld Entwicklungsziel im Register Maßnahme (Kapitel 3.7.2).

Eine Kompensationsmaßnahme besteht aus mindestens einer **Teilmaßnahme**. Die Teilmaßnahmen beschreiben die Herstellung der Kompensationsmaßnahme und sind als Stammdaten in der Auswahlliste hinterlegt (Kapitel 4.3). Notwendige **Listenerweiterungen** werden durch die *LIST GmbH* vorgenommen (Kapitel 5). Die Maßnahmeregister *Herstellung* (Kapitel 3.7.5) und *Unterhaltung* (Kapitel 3.7.6) beziehen sich jeweils auf die Teilmaßnahmen.

¹² Biotoptypen nach Handlungsempfehlung werden über *KoKa-Nat* (Kapitel 0) in das Kompensationskataster eingegeben und sind für die Straßenbauverwaltung nicht relevant.

Mit der Schaltfläche Teilmaßnahme hinzufügen wird ein weiterer Teilmaßnahme-Datensatz **angelegt**, über die Schaltfläche Teilmaßnahme löschen wird ein markierter Datensatz (gepunktete Umrisslinie) **entfernt**.

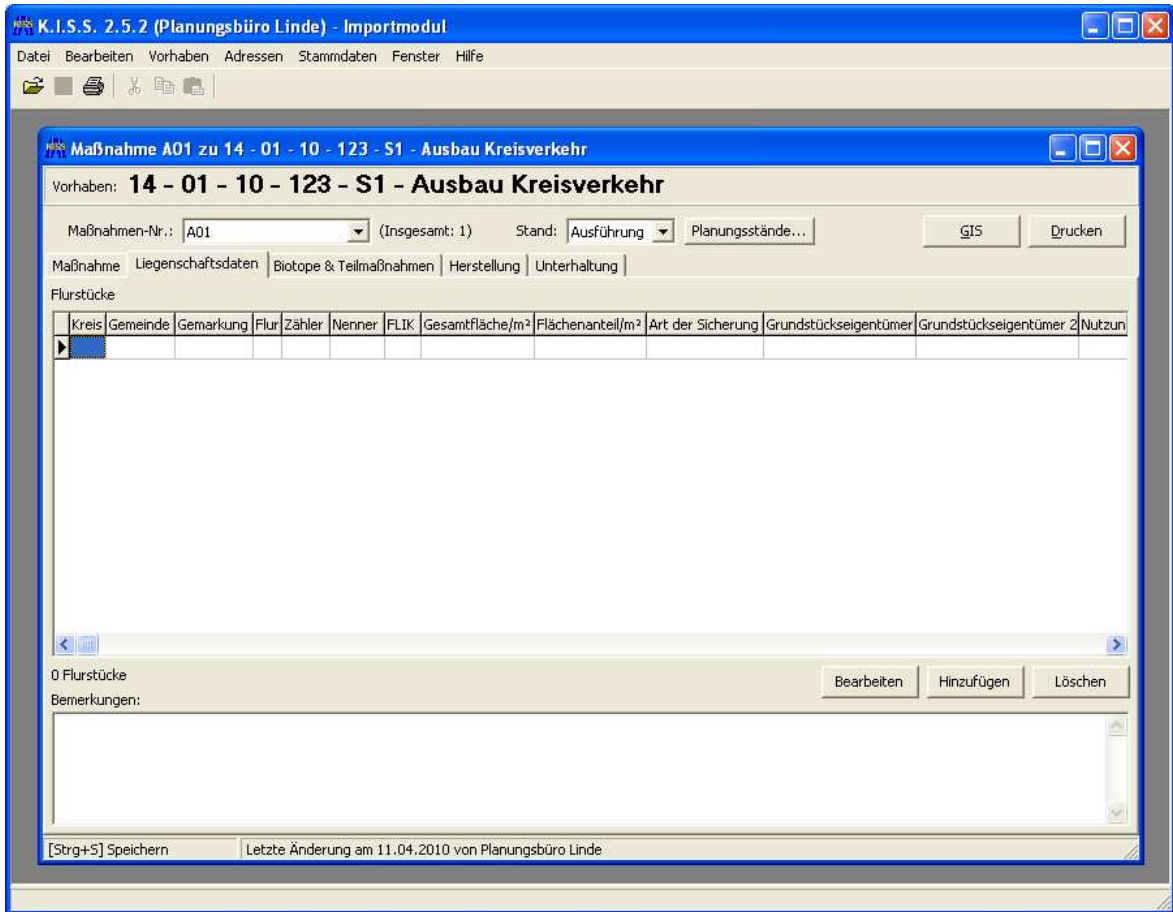
Biotoptypen nach CIR-Schlüssel

Ausgangs-Biotop	automatische Eintragung nach Eingabe des Ausgangs-Codes
Ausgangs-Code	Eingabe des Biototyps der Fläche nach CIR-Biototypen-Schlüssel vor der Maßnahmeausführung; bei mehreren Ausgangsbiototypen Angabe des flächenmäßig größten oder aber im Vergleich wertvollsten Biototyps
Ausgangszustand	Textfeld für die ggf. notwendige detaillierte Beschreibung des Ausgangsbiotops
Ziel-Biotop	automatische Eintragung nach Eingabe des Ziel-Codes
Ziel-Code	Eingabe des Zielbiototyps der Fläche nach CIR-Biototypen-Schlüssel nach der Maßnahmeausführung

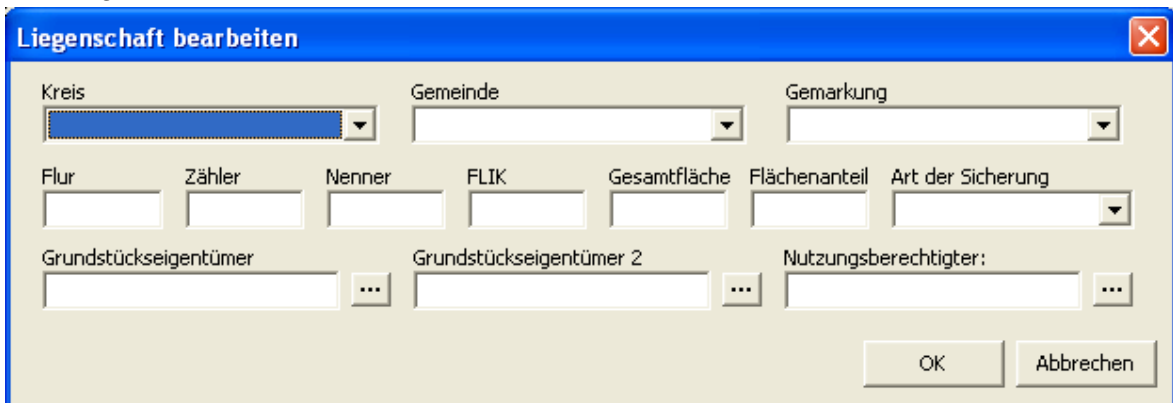
Teilmaßnahmen

Teilmaßnahmeart	Einzelschritte der „Herstellung der Kompensationsmaßnahme, Auswahlliste
Umfang/Anzahl	Flächengröße in Quadratmetern, Maßnahmelänge in Metern oder Stückzahl, je nach ausgewählter Teilmaßnahmeart
Allgemeine Erläuterungen	Bemerkungsfeld zur Teilmaßnahme

3.7.4 Register Liegenschaftsdaten



Ab Planungsstand *Ausführung* wird jedes von der Kompensationsmaßnahme genutzte Flurstück eingetragen. Über die Schaltfläche Hinzufügen wird ein **neuer** Flurstücks-Datensatz angelegt. Es öffnet sich das Eingabeformular Liegenschaft bearbeiten. Vorhandene Datensätze können nach Markierung mit der Schaltfläche Bearbeiten **geändert** oder ergänzt und mit der Schaltfläche Löschen **entfernt** werden.



Die Verortung des Flurstückes über Kreis, Gemeinde und Gemarkung erfolgt über die Listenauswahl (Kapitel 3.2.2). Die hinterlegten **Stammdaten** sind miteinander **verknüpft**, so dass nach Auswahl eines Kreises nur die in diesem Kreis vorhandenen Gemeinden

auswählbar sind. Nach Auswahl einer Gemeinde werden nur noch die in dieser Gemeinde vorhandenen Gemarkungen angezeigt.

Um direkt auf eine **bestimmte Ortsbezeichnung** in der Auswahlliste zu springen, wird der Anfangsbuchstabe über die Tastatur eingegeben.

Die **Übernahme** von Kreis, Gemeinde und Gemarkung aus dem vorher eingegebenen Liegenschafts-Datensatzes erfolgt automatisch bei Hinzufügen eines weiteren Datensatzes, wenn die Maßnahme gespeichert, geschlossen und neu geöffnet wird.

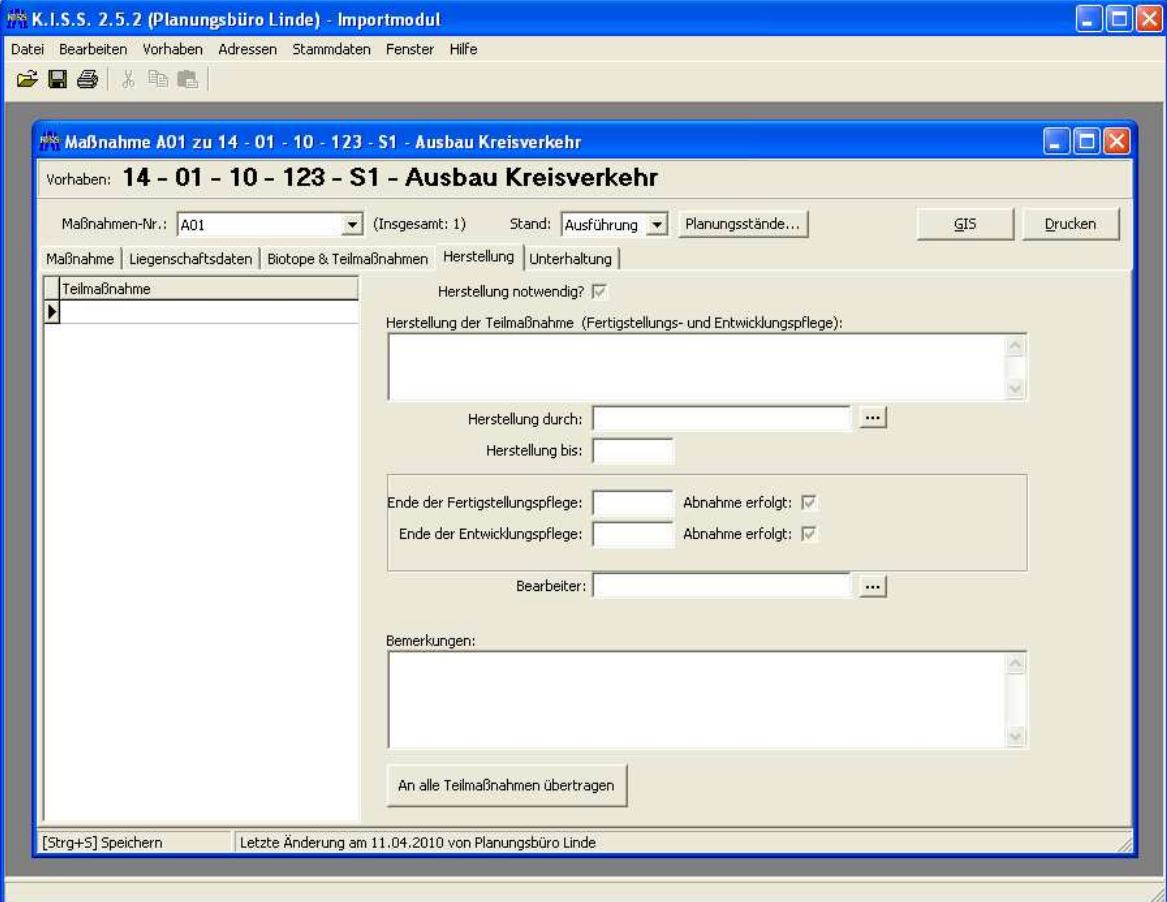
Befindet sich **eine Maßnahme** entlang des Straßenbauvorhabens **auf sehr vielen Flurstücken** (mit teilweise nur geringen Flächen), z. B. eine Baumreihe auf dem Ackerrain entlang der Straße, so besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, dass erste und letzte betroffene Flurstück (Baumreihenanfang und –ende) einzutragen und im Textfeld Bemerkungen diese Vorgehensweise zu erläutern. Bei straßenfernen Maßnahmen (Kapitel 3.7.2) sind immer alle betroffenen Flurstücke anzugeben.

Kreis	Landkreis, Auswahlliste
Gemeinde	Gemeinde, Auswahlliste
Gemarkung	Gemarkung, Auswahlliste
Flur	Flurnummer, vorrangig in den nördlichen Landesteilen Sachsens mit ehemals preußischem Kataster
Zähler	Flurstücksnummer, ggf. mit Buchstabenerweiterung
Nenner	Flurstücksnummer nach Schrägstrich/Bruchstrich
FLIK ¹³	Flächenidentifikator, bundeseinheitliche 16-stellige Feldblock-Nummer, Angabe aus der Landwirtschaft
Gesamtfläche ¹⁴	Gesamtfläche des Flurstücks in Quadratmetern
Flächenanteil	Flächenanteil, den die Kompensationsmaßnahme auf diesem Flurstück einnimmt, in Quadratmetern
Art der Sicherung	Sicherung der Fläche
Grundstückseigentümer	Eigentümer des Flurstücks, Auswahl aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Grundstückseigentümer 2	ggf. zweiter Eigentümer des Flurstücks, Auswahl aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Nutzungsberechtigter	Nutzer des Flurstücks, z. B. Pächter, Auswahl aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Bemerkungen	Textfeld für Anmerkungen, Erläuterungen

¹³ Eingabe nicht notwendig, da sich FLIK jährlich ändert.

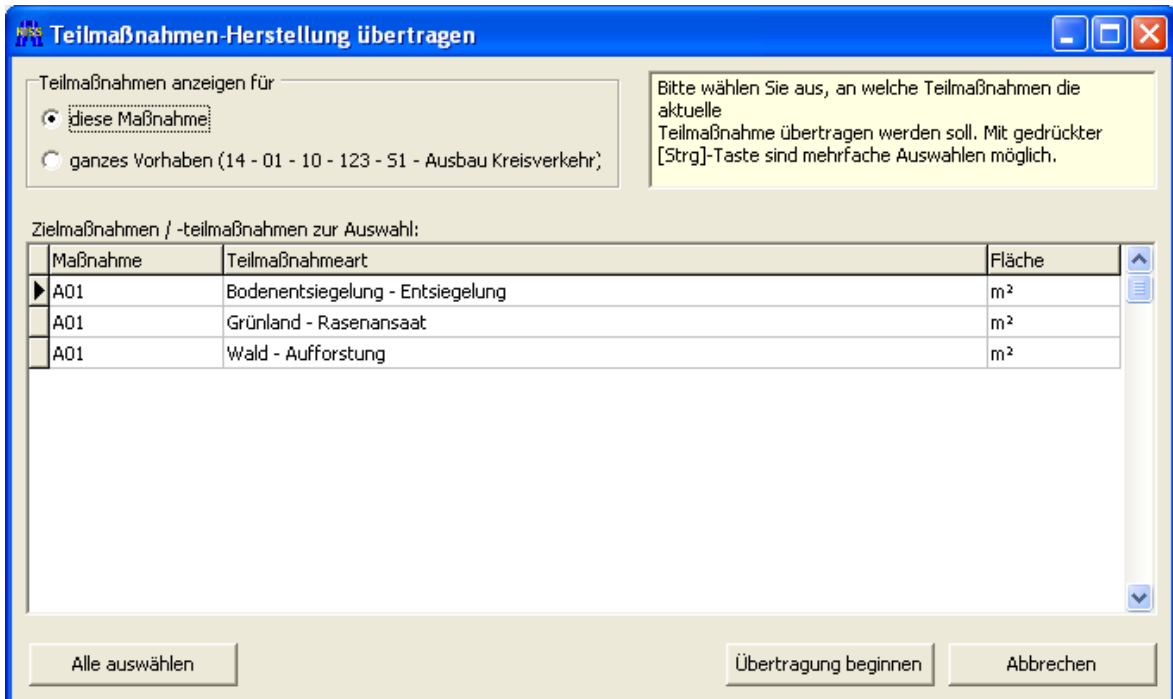
¹⁴ Eingabe durch Planungsbüro nicht notwendig, wird durch den Flurstücksabgleich mit GE/Office eingetragen.

3.7.5 Register Herstellung



The screenshot shows the 'K.I.S.S. 2.5.2 (Planungsbüro Linde) - Importmodul' window. The main window title is 'Maßnahme A01 zu 14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr'. The 'Vorbaben' field is '14 - 01 - 10 - 123 - S1 - Ausbau Kreisverkehr'. The 'Maßnahmen-Nr.' is 'A01' (Insgesamt: 1). The 'Stand' is 'Ausführung'. There are buttons for 'GIS' and 'Drucken'. The 'Herstellung' tab is active, showing a table of 'Teilmaßnahme' on the left and a form for 'Herstellung' on the right. The form includes fields for 'Herstellung notwendig?' (checked), 'Herstellung der Teilmaßnahme (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege):', 'Herstellung durch:', 'Herstellung bis:', 'Ende der Fertigstellungspflege:', 'Abnahme erfolgt:' (checked), 'Ende der Entwicklungspflege:', 'Abnahme erfolgt:' (checked), and 'Bearbeiter:'. There is also a 'Bemerkungen:' text area and an 'An alle Teilmaßnahmen übertragen' button. The status bar at the bottom shows '[Strg+S] Speichern' and 'Letzte Änderung am 11.04.2010 von Planungsbüro Linde'.

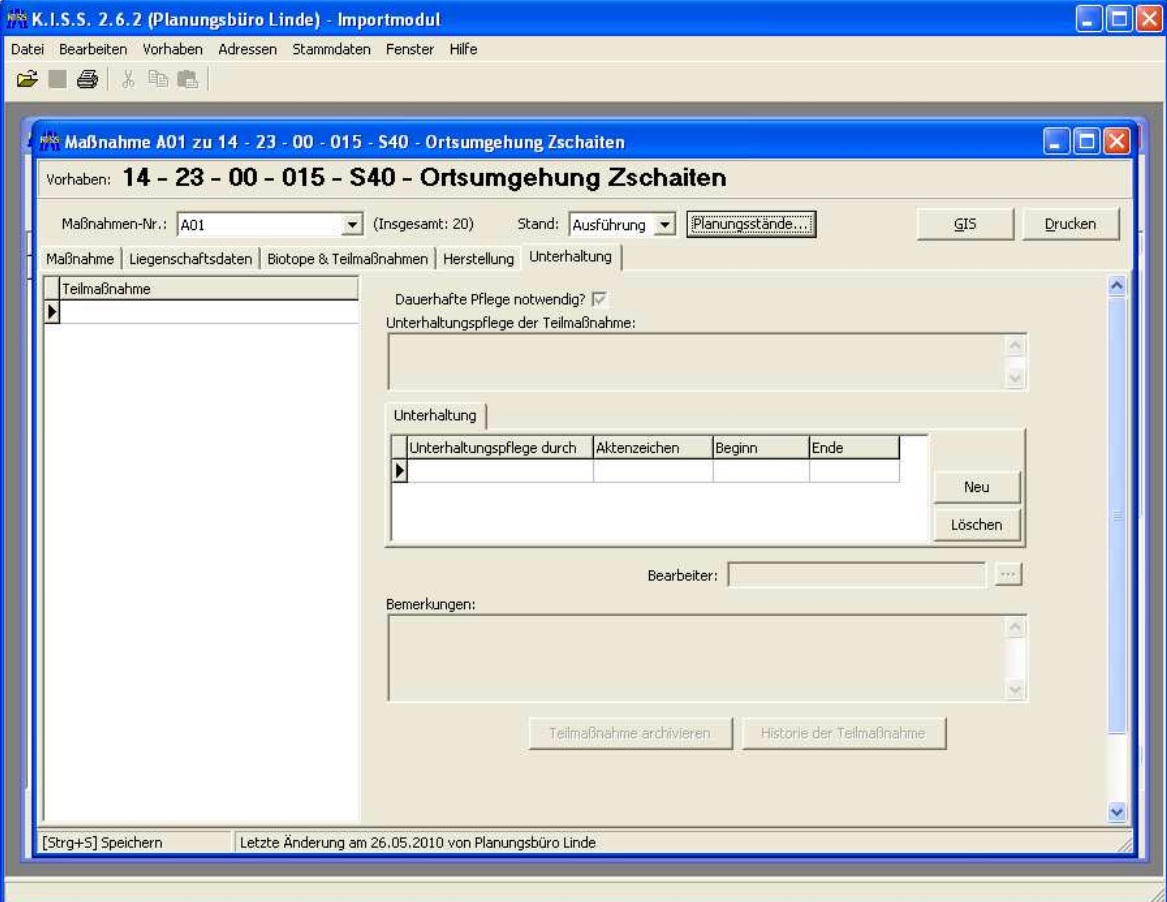
Ab Planungsstand *Ausführung* werden auf Grundlage der LBP-Maßnahmeblätter und Ausführungsplanung für jede **einzelne Teilmaßnahme** die Daten zur *Herstellung* eingetragen. In der linken Spalte sind die einzelnen Teilmaßnahmen aufgelistet, rechts werden jeweils die Herstellungsdaten eingetragen.



Sind Herstellungsfirma, Fristen und Bearbeiter für alle Teilmaßnahmen dieser Maßnahme oder für alle Maßnahmen (inkl. Teilmaßnahmen) dieses Vorhabens gleich, können mit der Schaltfläche An alle Teilmaßnahmen übertragen die **Daten übertragen** werden. Diese Übertragung ist irreversibel. **!In dieser Version nicht funktionstüchtig!**

Herstellung notwendig	Ja/Nein-Optionsfeld, ist die Herstellung nicht erforderlich, z. B. bei Teilmaßnahme <i>Ungelenkte Sukzession</i> oder weil eine Teilmaßnahme nicht ausgeführt wird, so wird kein Haken gesetzt und die weiteren Herstellungsfelder bleiben ausgeblendet (ausgegraut)
Herstellung der Teilmaßnahme	Kurzbeschreibung von Herstellung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Teilmaßnahme (LBP-Maßnahmeblatt)
Herstellung durch	Auswahl der herstellenden GaLaBau-Firma aus <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Herstellung bis	Datum der Teilmaßnahme-Herstellungsfrist
Ende der Fertigstellungspflege	Datum der Frist für die Fertigstellungspflege
Abnahme erfolgt (Fertigstellungspflege)	Haken nach Abnahme der Fertigstellungspflege
Ende der Entwicklungspflege	Datum der Frist für die Entwicklungspflege
Abnahme erfolgt (Entwicklungspflege)	Haken nach Abnahme der Entwicklungspflege
Bearbeiter	Auswahl des Herstellungskontrollierenden aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Bemerkungen	Eingabe wichtiger Zusatzinformationen zu Herstellung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Teilmaßnahme

3.7.6 Register Unterhaltung



Ab Planungsstand *Ausführung* werden auf Grundlage der LAP-Pflegeblätter für jede **einzelne Teilmaßnahme** die Daten zur *Unterhaltungspflege* eingetragen. In der linken Spalte sind die einzelnen Teilmaßnahmen aufgelistet, rechts werden jeweils die Unterhaltungsplagedaten eingetragen.

Für eine Teilmaßnahme können mehrere **Pflegefirmen** sowie jeweils Beginn und Ende des Pflegevertrages eingetragen werden (über Schaltfläche Neu öffnet sich die Adresstabelle). Mit der Schaltfläche Löschen wird der markierte Unterhaltungspflege-Datensatz gelöscht. Bei den straßennahen Teilmaßnahmen wird die zuständige Straßenmeisterei eingetragen, bei Teilmaßnahmen, die in die Verwaltung von Kommunen übergehen, wird die Gemeinde aus der Adrsstabelle (Kapitel 3.5) ausgewählt.

Sind im Laufe der Entwicklung einer Kompensationsmaßnahme die Intensität oder Art der **Unterhaltungspflege anzupassen**, um das Kompensationsziel zu erreichen, werden mit der Schaltfläche Teilmaßnahme archivieren die Daten zu *Teilmaßnahmeart*, *Archivierungsdatum* sowie zur Beschreibung von *Entwicklungsziel* und *Unterhaltungspflege* langfristig gesichert. Die **Fortschreibung** der Unterhaltungspflege mit den einzelnen Änderungen wird über die Schaltfläche Historie der Teilmaßnahmen aufgelistet.

Dauerhafte Pflege notwendig	Ja/Nein-Optionsfeld, ist eine dauerhafte Pflege nicht erforderlich, z. B. bei der Teilmaßnahmeart <i>Bodenent-siegelung</i> , wird kein Haken gesetzt und die Felder bleiben ausgeblendet (ausgegraut)
Unterhaltungspflege der Teilmaßnahme	Kurzbeschreibung der Unterhaltungspflege der Teilmaßnahme gemäß LAP-Pflegeblatt
Unterhaltung	
Unterhaltungspflege durch	Auswahl des Unterhaltungspflichtigen, z. B. Grundeigen-tümer, Straßenmeisterei, GaLa-Fachfirma, Landwirt, Kommune, Landschaftspflegeverein aus der <u>Adressta-belle</u> (Kapitel 3.5)
Aktenzeichen	Aktenzeichen des Unterhaltungspflegevertrages
Beginn	Datum des Vertragsbeginns, <i>tt.mm.jjjj</i>
Ende	Datum des Vertragsendes, <i>tt.mm.jjjj</i>
Bearbeiter	Auswahl des Unterhaltungspflegekoordinierenden aus der <u>Adresstabelle</u> (Kapitel 3.5)
Bemerkungen	Textfeld für Eingabe wichtiger Zusatzinformationen zur Unterhaltungspflege der Teilmaßnahme
Dokumente	
Datum	automatische Angabe des Speicherdatums
Dateiname	automatische Angabe des Namens der hinterlegten Da-tei
Vertragsart ¹⁵	Angabe der Vertragsart, wenn ein Unterhaltungspflege-vertrag hinterlegt wurde
Bemerkungen	Textfeld für Hinweise und Erläuterungen

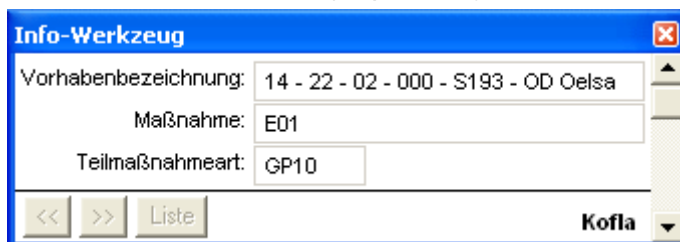
¹⁵ Nutzung, Pacht, Pflege

4 GEODATENAUFBEREITUNG

Den textlichen Daten in der *KISS*-Datenbank werden darstellende Daten der Kompensationsflächen und des Vorhabenverlaufs in dem Geographischen Informationssystem *MapInfo* zugeordnet. Das Arbeiten mit **GIS**-Daten bietet die Möglichkeit, die Kompensationsflächen zu visualisieren und sie im Zusammenhang mit weiteren grafischen Daten anzuzeigen (z. B. Straßendaten, Flächennutzungen und Schutzgebietsabgrenzungen) und Kartenausschnitte zu drucken.

4.1 Erforderliche Voraussetzungen der GIS-Daten

- Erlaubte **Dateiformate**: MapInfo-Relation (*TAB*), MapInfo-Austauschformat (*MIF*), ArcInfo-Austauschformat (*E00*), ESRI-Shape (*SHP*)
- Alle Geodaten müssen im Gaus-Krüger-Koordinatensystem (DHDN), Zone 4 oder 5 **georeferenziert**, d. h. verortet sein.¹⁶
- Die Kompensationsflächen sind **flurstücksgenau** zu erfassen, mindestens aber mit einer Genauigkeit entsprechend dem *Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen* aus den *Musterkarten LBP* im Maßstab 1:1.000.
- **Grafische Daten (Objekte)**:
 Der Verlauf des **Vorhabens** zwischen Bauanfang und Bauende (ggf. mit Kreuzung, Abzweigung, Kreisverkehr, Anschlussstelle) ist mit einer durchgezogenen (*continuous*) Polylinie dazustellen.
 Die **Kompensationsmaßnahmen** sind als Fläche, ggf. als durchgezogene (*continuous*) Polylinie darzustellen. Bäume werden als Punkt (am Pflanzpunkt) oder Kreis von ca. 7 m Durchmesser dargestellt.
- **Sachdaten (Attribute)**: für jedes Objekt sind in dieser Reihenfolge anzugeben:
Vorhabenschlüssel aus der *Vorhabensübersicht* (Kapitel 3.4) mit rechter Maustaste kopiert
Maßnahmenummer wie in *zugehörige Maßnahmen* der *Vorhabensübersicht* (Kapitel 3.4) angezeigt
Teilmaßnahmeart-Code (Kapitel 4.3).



¹⁶ Ist eine Georeferenzierung nicht möglich, sind von drei gekennzeichneten Punkten die Koordinaten sowie Flurstücks- und Bestandsdaten anzugeben.

4.2 Daten im CAD-Austauschformat

MapInfo unterstützt den Import von Dateien im *DXF*-Format (*Drawing Interchange File*). *DXF* wird von *AutoCAD* und anderen *CAD*- bzw. vektororientierten Grafikprogrammen exportiert. **Eine Datenlieferung im *DXF*-Format sollte nur ausnahmsweise erfolgen, wenn *GIS*-Formate nicht zur Verfügung stehen, da der Import aufwändig ist.** Zusätzlich zu den in Kapitel 4.1 genannten Voraussetzungen ist folgendes zu beachten:

- Da Sachdaten nicht möglich sind, müssen die Flächen/Objekte **eindeutig** der *Maßnahmenummer* (Kapitel 3.7.2) und dem *Teilmaßnahmeart-Code* (Kapitel 4.3) zugeordnet werden können. Dies kann z. B. durch Einordnen der Objekte auf verschiedene Layern/Ebenen erfolgen oder durch genaue Beschriftung.
- Übergabe der Daten im Format ***DXF 2000*** oder älter.
- Keine Daten auf dem **0-Layer** (Null-Layer leer).
- Alle **Blöcke** und Gruppierungen auflösen (auch im Layout).
- Speicherung im **Modellbereich** (nicht im Layout).
- Alle benötigten Layer anschalten. Nicht benötigte Layer **löschen** (reduziert Dateigröße) oder zumindest ausschalten (erhöht Übersicht).

4.3 Teilmaßnahmearten und Code

Eine Maßnahme wird mit mindestens einem Teilmaßnahme-Objekt (Kapitel 3.7.3) dargestellt, dem ein Teilmaßnahmeart-Code eindeutig zugeordnet werden muss (Kapitel 4.1).

Teilmaßnahmeart	Code
Boden - Abplaggen	BD01
Boden - Abtrag	BD02
Boden - Auftrag	BD03
Boden - Rohbodenflächen - Anlage	BD04
Boden - Tiefenlockerung	BD05
Boden - Verdichtung	BD06
Bodenentsiegelung - Entsiegelung	BE01
Bodenentsiegelung - Gebäudeabriß	BE02
Fauna - Amphibienschutzanlagen	FA01
Fauna - Durchlässe, Grünbrücken - Anlage	FA02
Fauna – Kleinstrukturen (Steinhaufen, Totholz, Trockenmauern...)	FA03
Fauna - Maßnahmen (Sitzstangen, Nist- und Brutquartiere...)	FA04
Fauna - Wild(verbiß)schutzzäune	FA05
Gehölze - Ansaat	GH01
Gehölze - Auf-den-Stock-setzen	GH02
Gehölze - Baumsanierung	GH03
Gehölze - Baumschutz	GH04

Teilmaßnahmeart	Code
Gehölze - Rodung	GH05
Gehölze - Schnitt	GH06
Gehölze - Verpflanzen	GH07
Gehölzpflanzung - Alleeen	GP01
Gehölzpflanzung - Baumreihen	GP02
Gehölzpflanzung - bodendeckende Strauchschichten	GP03
Gehölzpflanzung - Einzelbäume	GP04
Gehölzpflanzung - Feldgehölze	GP05
Gehölzpflanzung - Hecken	GP06
Gehölzpflanzung - Lärmschutzwand - Begrünung	GP07
Gehölzpflanzung - Solitärsträucher	GP08
Gehölzpflanzung - Steckhölzer	GP09
Gehölzpflanzung - Streuobst	GP10
Gewässer - Fließgewässer - Renaturierung	GW01
Gewässer - Kleingewässer - Anlage	GW02
Gewässer - Randstreifen - Anlage	GW03
Gewässer - Rückbau	GW04
Gewässer - Stillgewässer - Renaturierung	GW05
Gewässer - Teiche, Weiher - Anlage	GW06
Gewässer - Ufergehölzsäume - Anlage	GW07
Grünland - Beweidung	GL01
Grünland - Extensivierung	GL02
Grünland - Feldraine und Säume - Anlage	GL03
Grünland - Magerrasen - Anlage	GL04
Grünland - Magerrasen - Entbuschung	GL05
Grünland - Mahd	GL06
Grünland - Rasenansaat	GL07
Grünland - Wildacker	GL08
Moore - Renaturierung	MR01
Sukzession - gelenkt	SZ01
Sukzession - un gelenkt	SZ02
Wald - Aufforstung	WA01
Wald - Bestand - waldbauliche Pflege	WA03
Wald - Rand-/Saumentwicklung	WA04
Wald - Umbau, naturnah	WA05
Wildpflanzen - Ansiedlung	WP01
Wildstauden - Anpflanzung	WP02

5 ANSPRECHPARTNER

Wir stehen für Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung:

Information zur aktuellen Programmversion, Unterstützung bei Download, Installation und Dateneingabe/-aufbereitung, Datenkontrolle/-import

Frau Rößler

Tel.: 03737/784-177

Email: katarina.roessler@list.smwa.sachsen.de

Technische Unterstützung, Programmfehler

Herr Greif

Tel.: 03737/784-183

Email: thomas.greif@list.smwa.sachsen.de

<http://www.list-sachsen.de/b6/kiss.htm>